Kolpingstadt Kerpen

Perspektive Alter

AKTIV UND GESUND IM ALTER

WOHNEN IM ALTER

HILFE UND PFLEGE IM ALTER

www.total-lokal.de
batteriefrei
mediaprint
infoverlag

BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

Wir, die AWO im Rhein-Erft-Kreis und Kreis Euskirchen, bieten pflegebedürftigen Menschen individuelle und optimale Betreuung. Überzeugen Sie sich selbst. Bei Fragen und für weitere Informationen zu unserem Angebot sind wir für Sie da. Nutzen Sie unsere kostenlose Servicenummer.

Wir bieten Ihnen:

- Pflege in den Seniorenzentren
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohngemeinschaft für Senioren
- Betreutes Wohnen
- Häusliche Pflege
- Verhinderungspflege
- Behindertenpflege
- Pflegekurse für pflegende Angehörige

Kostenlose Servicenummer:
0800 – 799 6000
www.pflege-rheinerft.de

AWO
Aus vollem Herzen.
Pflege im Rhein-Erft-Kreis

GRUSSWORT
DER BÜRGERMEISTERIN MARLIES SIEBURG

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir leben in einer Welt des langen Lebens. Die Perspektive einer immer länger werdenden Lebensspanne birgt viele Möglichkeiten der Gestaltung des Älterwerdens, um möglichst lange kompetent und gesund, lebensfreudig und selbstständig zu sein. Andererseits treten auch viele Fragen auf, die sich aus den unterschiedlichen Lebensbedingungen des Einzelnen in unserer Stadt ergeben.

Mit der Broschüre „Perspektive Alter" halten Sie die 4. Auflage des Leitfadens zu Fragen der aktiven Gestaltung des Lebens, der Beratung, des Wohnens und der Unterstützung bei Erkrankung und Pflege für die Kolpingstadt Kerpen in der Hand.

Um Ihnen einen Überblick über die zahlreichen Angebote und Ansprechpartner in unserer Stadt zu verschaffen, haben wir mit diesem Wegweiser einen Auszug aus der Palette der Angebote zusammengestellt. Auch wenn sicher nicht alle Bereiche bis ins Detail aufgenommen werden konnten, soll diese Broschüre Sie ermuntern und anregen, die Lebensspanne Alter für sich selbst und andere aktiv zu nutzen und sich an entsprechende Stellen und Institutionen zu wenden, um weitergehende Anregung, Beratung und Informationen zu erhalten.

Ich würde mich freuen, wenn Ihnen die Lektüre von „Perspektive Alter" eine nützliche Hilfe ist, Interessantes und Neues zu entdecken. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen und Wünsche auf.

Marlies Sieburg
Bürgermeisterin

Foto: Bode

Man ist nie zu alt.

Foto: Fotolia

Foto: Yuri Arcurs/Fotolia

Foto: MAK/Fotolia

INHALT

Grußwort der Bürgermeisterin 01

Inhaltsverzeichnis 02

1 Aktiv im Alter 06

1.1 Kerpener Netzwerk 55plus 06

1.2 Treffpunkte für ältere Menschen 08

1.2.1 Begegnungsstätten 08

1.3 Bildung 11

1.3.1 Seniorenakademie 11

1.3.2 Generationen Akademie Rheinland e. V. 12

1.4 Kreative Freizeit und Kultur 13

1.4.1 Tanz 13

1.4.2 Gesang 14

1.4.3 Musikschulen 15

1.4.4 Theater 15

1.4.5 Literatur 15

1.4.6 Stadtarchiv 17

1.4.7 Museen/Kulturinformationen/ Veranstaltungen 17

1.5 Sport und Bewegung 18

1.5.1 Sportangebote für ältere Menschen/Vereine 18

1.5.2 Wandern 19

1.5.3 Schwimmen 20

1.5.4 Radfahren 20

1.5.5 Sportangebote für Menschen mit Behinderung 20

1.6 Mobilsein und Reisen 21

1.6.1 Reiseangebote für Ältere 21

1.6.2 Fahrdienste 22

1.6.3 Einkaufsbus für Seniorinnen und Senioren in Sindorf 22

1.6.4 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) 23

1.7 Ernährung im Alter 24

1.7.1 Mahlzeitendienste 24
1.7.2 Seniorenmittagstische 25
1.7.3 Kerpener Tafel 26
1.8 Freiwilliges Engagement 26
1.8.1 Büro für bürgerschaftliches Engagement der Kolpingstadt Kerpen mit Freiwilligenbörse Kerpen und Informationen zur Ehrenamtskarte 26
1.8.2 Hospizbewegung 27
1.8.3 Schulungen zum freiwilligen Begleiter von Menschen mit Demenz 28
1.8.4 Kerpener Netzwerk 55plus (siehe 1.1) 29

2 Politische Teilhabe 30
2.1 Seniorenbeirat 30
2.2 Behindertenbeirat 30

3 Wohnen im Alter 31
3.1 Barrierefreies „altengerechtes" Wohnen 32
3.2 Wohnen mit Service (Betreutes Wohnen) 33
3.3 Neue Wohnformen in Kerpen 34
3.4 Wohngeld/Wohnberechtigungsschein 34
3.5 Betreuungseinrichtungen 35

Foto: Monkey Business/Fotolia

Foto: Sandra Thiele/Fotolia

F.A.K.e.V.—Tagespflege in Merzenich,
Freie Alten– und Krankenpflege e.V.

.....das Haus, in dem Sie willkommen sind !

Besuchen Sie uns zu einem kostenfreien Probewohntag

Anmeldung: tel. 02421-403789
F.A.K.-Tagespflege
52399 Merzenich, An der Windmühle 62

www.fak-dueren.de www.fak-dueren.de

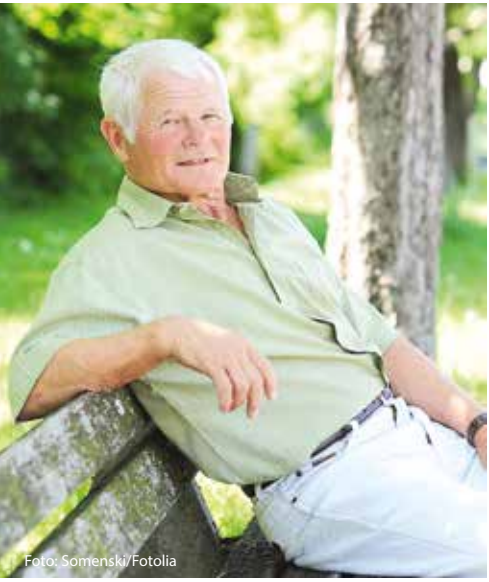


Foto: Somenski/Fotolia

Foto: Drubil/Fotolia

4 Hilfe und Pflege im Alter 37
4.1 Häusliche Pflege 37
4.2 Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege 42
4.3 Teilstationäre Pflege (Tages- und Nachtpflege) 43
4.4 Niedrigschwellige Betreuungsangebote/ Menschen mit Demenz 44
4.5 Hilfe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz 47
4.5.1 Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige 47
4.6 Beratungsstellen für pflegende Angehörige 48
4.7 Pflegekurse in häuslicher Krankenpflege 50
4.8 Pflegebegleiter im Rhein-Erft-Kreis e. V. 50
4.9 Hauswirtschaftliche Dienste 50
4.10 Personalvermittlung „Rund-um-die-Uhr- Betreuung zu Hause“ 50
4.11 Hausnotruf 51
4.12 Pflegedatenbank 52

5 Gesetzliche Sozialleistungen 53
5.1 Grundsicherung im Alter und Sozialhilfe 54
5.2 Schwerbehindertenausweis 54

6 Information und Beratung 56
6.1 Stadtverwaltung Bürgerbüro 56
6.2 Pflegeberatung 57
6.3 Beratung für Menschen mit Behinderung 57
6.4 Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund 58
6.5 Beratung durch Wohlfahrtsverbände 58
6.6 Beratung des Sozialpsychiatrischen Dienstes, Gesundheitsamt 59
6.7 Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe 59

7 Vorsorge treffen 60
7.1 Vollmachten und Verfügungen 60
7.2 Betreuungsvereine 61

8 Gesetzliche Betreuung 63
8.1 Betreuungsstelle der Kolpingstadt Kerpen 64
8.2 Amtsgericht Kolpingstadt Kerpen 65
8.3 Notarkammer 65
8.4 Testament 65

9 Abschied nehmen 66
9.1 Stationäre Hospize /Hospizarbeit 67

10 Wissenswertes von A bis Z 68
10.1. Alzheimertelefon NRW: 01803 883355
Alzheimertelefon bundesweit: 01803 171017 68
10.2 Bürgermeisterinsprechstunde 68
10.3 Feuerwehr 68
10.4 Frauenberatungsstelle Kerpen 69
10.5 Gerontopsychiatrische Fachkrankenhäuser 69
10.6 Krebsberatung 69
10.7 GEZ-Befreiung 69
10.8 Notruftelefon für ältere Menschen 70
10.9 NEUE NOTFALLNUMMER: 116 117 70
10.10 Polizei Kerpen 70
10.11 Selbsthilfegruppen 71
10.12 Telefonseelsorge 71
10.13 UPD – Unabhängige Patientenberatung Deutschland 71
10.14 Verbraucherempfehlungen 71
10.15 Wegweiser durch die digitale Welt – für ältere Bürgerinnen und Bürger 71
Branchenverzeichnis | Impresssum 72

Foto: Diesch

Aktiv sein in Kerpen

Foto: Fotolia

Foto: Kzenon/Fotolia

Foto: K.F.L./Fotolia

Foto: Getty Images

Foto: Kneschke/Fotolia

1 AKTIV IM ALTER

„Es ist nichts Tröstlicheres in älteren Jahren, als aufkeimende Talente zu sehen, die eine weite Lebensstrecke auszufüllen versprechen" – wusste schon Goethe. Wir haben heute eine längere Lebensspanne in älteren Jahren zu erwarten als noch unsere Eltern und Großeltern – der demografische Wandel lässt grüßen!

Es gilt, in diesen Lebensphasen ein positives Bild des Alters und des Alterns zu vermitteln – diese Chance war noch nie so groß wie heute. Wer Anteil nimmt am Leben ringsum, wer Kontakte und Freundschaften pflegt, wer vielfältige Möglichkeiten nutzt, Sinnvolles und Nützliches zu tun, wer bereit ist, lebenslang zu lernen, wer sich für sich selbst und andere engagiert und auch die schönen Dinge und Erfahrungen zu genießen versteht, der bleibt innerlich jung und ist weniger anfällig für Krankheiten. Ausgehend von diesen Erfahrungen gibt es in unserer Stadt viele Angebote. Im Folgenden geben wir Ihnen einige Anregungen für Unternehmungen und Freizeit, für Projekte und Aktivitäten in einer Lebensspanne, die es zu gestalten gilt.

1.1 Kerpener Netzwerk 55plus

Wer alt werden will, muss jung anfangen ... seine innere Haltung zu überdenken, um mit den Unzulänglichkeiten des Lebens im zunehmenden Alter umzugehen. Somit ist die beste Altersvorsorge ein aktives Leben.
Das ist inzwischen vielen Menschen klar geworden. Aber wie kann ich mir das Netzwerk 55plus vorstellen? Das Kerpener Netzwerk

55plus lebt von Gedanken, Wünschen und Ideen, die Kerpener Bürgerinnen und Bürger zusammentragen und verwirklichen wollen. Es ist eine Ergänzung zu den bestehenden Angeboten und freut sich über Zusammenarbeit und Kooperation. Ziel ist die soziale Vorsorge, die der Einzelne für sich dort betreiben kann, Unterstützung für eine gut funktionierende Nachbarschaft und alles was dazu gehört, um Vereinsamung im Alter vorzubeugen.

In den zahlreichen Gruppen des Netzwerks spiegeln sich die vielfältigen Interessen von Menschen wider! Sicher werden auch Sie dort fündig.

- **Stadtteil Kerpen:**
  Für Interessierte findet jeden 1. Donnerstag im Monat eine Netzwerkversammlung jeweils um 18.30 Uhr im Rathaus, Kerpen statt.
  Ansprechpartnerin: Birgit Große-Wächter
  Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr
  Donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr
  Anmeldung nicht erforderlich
  50171 Kerpen, Jahnplatz 1, Zimmer 61
  Telefon: 02237 58145
  E-Mail: bgrosse-waechter@stadt-kerpen.de

- **Stadtteile Brüggen, Balkhausen, Türnich:**
  Für Interessierte findet jeden 4. Montag im Monat um 10:00 Uhr ein Netzwerkfrühstück statt.
  Ansprechpartnerin: Birgit Große-Wächter
  50171 Kerpen, Jahnplatz 1, Zimmer 61
  Telefon: 02237 58145
  E-Mail: bgrosse-waechter@stadt-kerpen.de

Foto: Arcurs/Fotolia

Weitere Infos: www.stadt-kerpen.de (Soziales & Bildung Kerpener Netzwerk 55plus) oder www.kerpen-55plus.de

- **Stadtteile Horrem, Götzenkirchen, Neubottenbroich:**
  Für Interessierte findet jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr im Soziokulturellen Zentrum, Mittelstraße, 50169 Kerpen-Horrem eine Netzwerkversammlung statt.
  Ansprechpartnerin:
  Dr. Claudia McDaniel-Odendall
  Montag von 10:00 bis 12:00 Uhr
  50169 Horrem, Jugendzentrum Puzzle Mittelstraße oder nach Absprache im Rathaus Kerpen
  50171 Kerpen, Jahnplatz 1, Zimmer 227
  Telefon: 02237 58376
  E-Mail: cmcdaniel-odendall@stadt-kerpen.de

Netzwerkerinnen organisieren jeden 2. Montag im Monat ein Netzwerkfrühstück, wo in gemütlicher Runde erste Kontakte geknüpft und Informationen geholt werden können.
Anmeldung:
Elke Klein-Mohrholz Telefon: 02237 53534
Ursel Pohl: Telefon: 02237 2689

Foto: Monkey Business/Fotolia

Erfahrungen austauschen und Hobbys pflegen …

1.2 Treffpunkte für ältere Menschen

Begegnungsstätten, Seniorenklubs und Seniorenkreise bieten Möglichkeiten, soziale Kontakte zu pflegen und gesellig beisammen zu sein. Unter den Leitgedanken „Kompetenz erweitern", „Engagement fördern" sowie „Neue Wege entdecken" unterstützt die Seniorenarbeit der Stadt Kerpen die verschiedenen Seniorengruppen im Stadtgebiet Kerpen.

- Ihre Ansprechpartnerin:
  Dr. Claudia McDaniel-Odendall
  Jahnplatz 1, 50171 Kerpen, Raum 227
  Telefon: 02237 58-376
  E-Mail: cmcdaniel-odendall@stadt-kerpen.de

1.2.1 Begegnungsstätten

Im Stadtgebiet Kerpen gibt es über 20 Seniorenstuben und Begegnungsstätten, in zwei Einrichtungen wird ein Seniorenmittagstisch angeboten. Jede Begegnungsstätte hat ihr eigenes abwechslungsreiches Programm. Man findet dort neben Gemütlichkeit auch Partner für Spiel und Unterhaltung, kann Vorträge hören und Erfahrungen austauschen, Feste feiern und Hobbys pflegen.

- **Seniorentreff St. Rochus Türnich**
  Heerstraße 152, 50169 Kerpen
  Telefon: 02237 7335 (Pfarrbüro)
  Ansprechparterin: Waltraud Knepper
  Telefon: 02237 18695

- **Kath. Frauengemeinschaft Brüggen**
  St.-Josef-Straße 16, 50169 Kerpen
  Telefon: 02237 7475 (Pfarrbüro)
  Ansprechpartnerin: Barbara Esser
  Telefon: 02273 61112

- **AWO-Begegnungsstätte Brüggen**
  Raphaelstraße 22, 50169 Kerpen
  Telefon: 02237 18263
  Ansprechpartner: Herr Hentschel
  Telefon: 0237 979750

- **AWO-Begegnungsstätte Türnich/Balkhausen**
  Kirchweg 4, 50169 Kerpen
  Telefon: 02237 61754
  Ansprechpartnerin: Marlies Messias
  Telefon: 02237 62095
  Ansprechpartner: Robert Reich
  Telefon: 02237 18544

- **Ev. Seniorenkreis Kerpen**
  Filzengraben 19, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 2484 (Gemeindebüro)
  Ansprechpartnerin: Frau Klimkeit
  Telefon: 02237 2484

- **Seniorenkreis St. Martinus Kerpen**
  Stiftsstraße 6, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 2316 (Pfarrbüro)
  Ansprechpartnerin: Eva Maria Beyenburg
  Telefon: 02237 51507

- **Stiftstreff Elisabethverein Kerpen**
  Stiftsplatz 4 , 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 53758
  Ansprechpartnerin: Monika Welter
  Telefon: 02237 52130

- **AWO-Begegnungsstätte Kerpen**
  Alte Landstraße 18, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 53332
  Ansprechpartnerin: Marlies Lang
  Telefon: 02237 4475

- **Seniorentreff St. Quirinus Mödrath**
  Kirchplatz 3, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 922616 (Pfarrbüro)
  – zurzeit geschlossen –
  Ansprechpartner: Hermann-Josef Ahlgrim
  Telefon: 02237 4337

- **AWO-Begegnungsstätte Mödrath**
  Friedensring 33, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 51532
  Ansprechpartner: Erich Schütz
  Telefon: 02237 51532

- **Ökumen. Seniorenclub Horrem**
  Mühlengraben 10 – 14, 50169 Kerpen
  Telefon: 02273 940704 (Pfarrbüro)
  Ansprechpartnerin: Ulrike Tittes
  Telefon: 02273 940268

- **Ökumen. Seniorenclub 55 plus Horrem**
  Hauptstraße 198, 50169 Kerpen
  Telefon: 02273 6039-0 (Pfarrbüro)
  Ansprechpartner: Bernd Brucherseifer
  Telefon: 02273 2176

- **AWO-Begegnungsstätte Horrem**
  Glück-Auf-Straße 2 b, 50169 Kerpen
  Telefon: 02273 2624
  Ansprechpartner: Jürgen Schubert
  Telefon: 02273 2624

- **Seniorenstube**
  Heilig Geist Neubottenbroich
  Habbelrather Straße 1, 50169 Kerpen
  Telefon: 02273 1046 (Pfarrheim)
  Ansprechpartnerin: Erika Dziamski
  Telefon: 022731790

- **Aktiv ab 55 – Götzenkirchen**
  Hauptstraße 392, 50169 Kerpen
  Telefon: 02273 4507 (Pfarrbüro)
  Ansprechpartnerin: Anna Maria Jusen
  Telefon: 02273 2004

- **Seniorenkreis Blatzheim**
  Dürener Straße 275, 50171 Kerpen
  Telefon: 02275 4147
  Ansprechpartner: Diakon Harald Siebelist
  Telefon: 02275 913404

Foto: Monkey Business/Fotolia

- **Ev. Seniorencafé Buir**
  Bahnstraße 46, 50170 Kerpen
  Telefon: 02275 320 (Gemeindehaus)
  Ansprechpartnerin: Pfarrerin Irene Weyer
  Telefon: 02275 911586

- **Seniorentreff St. Michael Buir**
  Kirchenstraße 49, 50170 Kerpen
  Telefon: 02275 360 (Pfarrbüro)
  Ansprechpartnerin: Charlotte Förster
  Telefon: 02275 1586

- **Seniorentreff St. Albanus und Leonhardus Manheim**
  Blatzheimer Straße 1 a, 50170 Kerpen
  Telefon: 02275 398 (Pfarrbüro)
  Ansprechpartnerin: Josefine Bellone
  Telefon: 02275 314

- **Ev. Seniorenclub**
  Augsburger Straße 23, 50170 Kerpen
  Telefon: 02273 53849 (Pfarrbüro)
  Ansprechpartnerin: Sieglinde Kortmann
  Telefon: 02273 54782

- **Seniorenclub St. Maria Königin**
  Kerpener Straße 36, 50170 Kerpen
  Telefon: 02273 52380 (Pfarrbüro)
  Ansprechpartnerin: Margarete Kaselow
  Telefon: 02273 54130

- **AWO-Begegnungsstätte**
  Hegelstraße 3, 50170 Kerpen
  Telefon: 02273 51589
  Ansprechpartner: Harry Drewanz
  Telefon: 02273 51129

1.3 Bildung

1.3.1 Seniorenakademie

Die Seniorenakademie der Stadt Kerpen ist ein Zusammenschluss folgender Bildungsträger: Volkshochschule Bergheim (VHS), das Marie-Juchacz-Bildungswerk der AWO, das Katholische Bildungswerk im Rhein-Erft-Kreis und der Kolpingstadt Kerpen. Mit ihren vielseitigen, seniorengerechten Angeboten in den unterschiedlichsten Bereichen bilden sie den Kern der Akademie.

Darüber hinaus aber erhalten unter dem Dach der Akademie, mit dem Begriff „ & mehr " die vielen Vereine, Institutionen und Organisationen unserer Stadt, die sich in vielen Bereichen um Seniorinnen und Senioren kümmern, im halbjährlich erscheinenden Programmheft die Möglichkeit ihre Aktivitäten und Angebote vorzustellen. Dieses Angebot ist so vielseitig und reichhaltig, dass nur einige Möglichkeiten aufgezeigt werden können:
Älter und alt werden ist also kein Grund zu Resignation, sondern die Möglichkeit sich und die Welt neu zu entdecken, und das Leben interessant zu erhalten. Das Programmheft der Seniorenakademie liegt in Geschäften, Arztpraxen, Apotheken und im Rathaus aus und informiert über alle Angebote und den Weg dahin.

Ansprechpartner für die Seniorenakademie: Abteilung für Senioren, Menschen mit Behinderung und soziale Hilfen

Foto: Bode

Dr. Claudia McDaniel-Odendall
Jahnplatz 1, 50171 Kerpen, Raum 227
Telefon: 02237 58-376
E-Mail: cmcdaniel-odendall@stadt-kerpen.de

Das aktuelle Kursangebot kann unter: www.stadt-kerpen.de heruntergeladen werden. Hinweise zu weiteren Angeboten der Volkshochschule: Telefon: 02271 47600.

vhs Bergheim
Zweckverband Volkshochschule
Bergheim | Bedburg | Elsdorf | Kerpen

Nähere Informationen:

Bethlehemer Straße 25
50126 Bergheim
Telefon: 0 22 71 / 47 60 - 0
0 22 73 / 80 11
Internet: www.vhs-bergheim.de
E-Mail: info@vhs-bergheim.de
skzinfo@vhs-bergheim.de

Volkshochschule.
Das kommunale
Weiterbildungszentrum.

Foto: Monkey Business/Fotolia

Foto: Giangi/Fotolia

Studium 50plus zum Generationsmanager

1.3.2 Generationen Akademie Rheinland e. V.

Als „Generationen Akademie Rheinland" wurden in einem Verbund Bildungseinrichtungen, Hochschulen, öffentliche Einrichtungen, Initiativen, Medienfirmen und Unternehmen zusammengeschlossen, um die Vernetzung und Integration von generationsübergreifenden Bildungs-, Kultur und Informationsangeboten aktiv zu fördern.

Die „Generationen Akademie Rheinland" möchte das Wissens- und Leistungspotenzial der Gesellschaft 50plus jüngeren wie auch älteren Mitgliedern unserer Gesellschaft zugänglich machen und durch entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten ausbauen.

Das Angebot richtet sich an

- lebenserfahrene Menschen, die sich noch einmal beruflich qualifizieren oder neu orientieren möchten;
- aktive Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren;
- „Best Ager", die sich geistig und körperlich fit halten möchten;
- Experten, die ihr Wissen nach dem Berufsleben weiter geben möchten.

Studium 50plus
Telefon: 02273 99186-61
E-Mail: info@g-a-r.de
Internet: www.g-a-r.de

Generationen Akademie Rheinland
Bahnhofstraße 11, 50169 Kerpen
Telefon: 02273 9918661
E-Mail: info@g-a-r.de
Internet: www.g-a-r.de

1.4 Kreative Freizeit und Kultur

Kultur vermittelt nicht nur Wissen. Sie ist der Ausdruck einer Gesellschaft und somit Bestandteil unseres Lebens.

Viele Menschen nutzen die kulturellen Angebote nach dem aktiven Berufsleben wieder stärker. Man hat einfach mehr Zeit und Muße, um interessante Ausstellungen zu besuchen, ins Theater oder Konzert zu gehen oder auch eine Bücherei zu besuchen.

Sicher kennt auch nicht jeder alle Sehenswürdigkeiten in der näheren oder weiteren Umgebung. Kreativität ist auch und gerade im Alter eine Möglichkeit, sich Ausdruck zu verleihen, sei es durch bildnerisches Gestalten oder körperlichen und stimmlichen Einsatz.

1.4.1 Tanz

Tanzen ist gut für Körper und Seele. Deshalb bieten Vereine, Bildungsstätten und andere Gruppierungen Möglichkeiten, diesen Ausdruck von Lebensfreude auch auszuleben!

- **Tanzcafé für Senioren**
  Das Tanzcafé des Seniorenbeirates erfreut sich größter Beliebtheit. Es findet regelmäßig in den Ortsteilen Kerpen und Türnich statt. Auch Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sind herzlich willkommen!
  Alle 14 Tage Livemusik mit Wunschkonzert!

Foto: Junial Enterprises/Fotolia

- **Infos im Seniorenbüro:**
  Rathaus Kerpen, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 58324
  Telefax: 02237 58146
  E-Mail: seniorenbeirat@stadt-kerpen.de
  Seniorenbeiratsbüro: dienstags und mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr

- **Tanzschule Come In: „Darf ich bitten?“**
  Dieses tänzerische Angebot richtet sich an
  - Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Betreuer/-innen
  - tanzbegeisterte Senioren und Seniorinnen

  Termin: jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 15:30 Uhr

- **„Fit für die Enkel?“**
  Angebot für Tanzbegeisterte ab der Lebensmitte
  Infos: Tanzschule „Come In“, Angela Winkelmann
  Kerpenerstraße 148, 50170 Sindorf
  Telefon: 02273 9529908
  E-Mail: info@tanzschule-come-in.de
  Internet: www.tanzschule-come-in.de

Foto: Ruslan Guzov/Fotolia

Kultur als Bestandteil unseres Lebens

Foto: Polylooks

- **Seniorentanz im AWO Johannes-Rau-Seniorenzentrum**
  mit musikalischer Unterhaltung durch das Duo „Die Zwei“ Schauen Sie doch einfach mal vorbei, man freut sich auf Sie!
  Auskunft/Anmeldung: Fr. Leitz und Fr. Bauer
  Telefon: 02237 6594105
  Veranstaltungsort:
  AWO Johannes-Rau Seniorenzentrum
  Nordring 40 – 44, 50171 Kerpen
  TN - Gebühr: 3,50 €

Erfragen Sie auch die Termine der Kerpener Vereine zu ihren Tanzangeboten (siehe 1.5.1).

1.4.2 Gesang

In Kerpen gibt es eine Vielzahl von Chören, in denen Alt und Jung engagiert sind. Speziell für die ältere Generation treffen sich folgende Chorgruppen regelmäßig:

Jeden Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr
Chorgruppe Spätlese
Ortsteil Buir, Aula der Grundschule
Herr Brings

Jeden Dienstag von 20:00 bis 21:45 Uhr
Chorprobe Frauenchor Sindorf
Ortsteil Sindorf, Foyer Ulrichschule Sindorf
Telefon: 02273 52171

Jeden Donnerstag von 17:45 bis 19:15 Uhr
Gem. Chor Appollo
Ortsteil Kerpen, Jahnhalle
Telefon: 02237 52125 oder 02237 51591

Foto: Fotolia

1.4.3 Musik

Sie interessieren sich für Kabarett, Theater, Musik und Kunst? Der dreimal im Jahr erscheinende Kulturkalender der Kolpingstadt Kerpen mit seinem umfassenden und ausgewogenen Kulturprogramm bietet Jung und Alt zahlreiche Freizeitmöglichkeiten.

- Weitere Auskünfte: Birgit Immisch
  Telefon: 02237 58323
  E-Mail: bimmisch@stadt-kerpen.de
  Raum: Jahnhalle, EG

- Alle Live-Musik-Termine im Stadtgebiet Kerpen auf einen Blick unter **musikportal@stadt-kerpen.de**

- Private Musikschulen im Stadtgebiet Kerpen:
  Musik- und Malschule Heinen
  Musikschule Lämmle
  Musikschule Klangwerk

1.4.4 Theater

Selbst Theater zu spielen macht Spaß und bereichert die Kulturlandschaft. Diese Theatergruppen freuen sich über neue Mitglieder:

- **Seniorentheatergruppe Immergrün**
  Proben im Haus am Bahndamm
  Rosmaarstraße 113, Frechen
  Anmeldung bei Frau Deiters
  Telefon: 02233 63798

- **Neue Bühne Erftstadt e. V.**
  c/o Peter Bernd Preußler
  Hans-Böckler-Straße 9
  50226 Frechen
  Telefon: 02234 205053
  Telefax: 02234 205054
  E-Mail: info@neue-buehne-erftstadt.de

1.4.5 Literatur

Die Büchereien verstehen sich als kultureller Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Sie bieten Informationen für Schule, Beruf und Freizeit. Unter den vielen Medien in den öffentlichen Büchereien der Stadt gibt es für die älteren Semester, die mit den Augen Schwierigkeiten haben, auch Romane im Großdruck, ferner Hörbücher, Sachliteratur, Hobby- und Fachliteratur.

Oft sind auch Zeitungen, Rad- und Wanderkarten sowie Stadtpläne im Sortiment. Außerdem findet man dort auch Literaturverfilmungen, Sachvideos und CDs. Wer mit den Medien der neuen Zeit Schritt halten will, für den stehen CD-ROMs und DVDs zur Verfügung. Auch ein öffentlicher Zugang ins Internet ist teilweise gewährleistet. Erkundigen Sie sich in der Bücherei in Ihrer Nähe nach dem Angebot!

- **Stadtbücherei St. Martinus**
  Leitung: Barbara Kratz
  Stiftsstraße 27, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 4245
  E-Mail: stadtbuecherei-kerpen@t-online.de

Mit dem Online-Katalog kann man von zu Hause aus den gesamten Bestand der Stadtbücherei St. Martinus Tag und Nacht recherchieren, sein Nutzerkonto einsehen, entliehene Medien verlängern, selbständig Vorbestellungen tätigen und noch vieles mehr. Ab sofort ist die Stadtbücherei auch der „Digitalen Bibliothek des Erftkreises" der so genannten „erftbib" angeschlossen. Die gesamten Bibliotheksbestände von Bergheim, Brühl, Erftstadt, Frechen, Hürth, Pulheim und Wesseling sind gleichzeitig über eine gemeinsame Suchmaske unter www.erftbib.de recherchierbar.

Für Erwachsene führt die Bücherei Literatur- und Kunstgesprächskreise, Schreibwerkstätten und Lesungen durch. Zudem bildet die Bücherei Vorlesepaten für Seniorenheime, Kindergärten und Grundschulen aus.

Foto: Fotolia

- **Katholische öffentliche Büchereien:**
- Buir:
  Kirchenstraße 49, 50170 Kerpen
  Telefon: 02275 360
- Blatzheim:
  Dürener Straße 275, 50171 Kerpen
  Telefon: 02275 246
- Horrem:
  Hauptstraße 215, 50169 Kerpen
  Telefon: 02273 4388
  E-Mail: www.buecherei-horrem.de
- Manheim:
  Blatzheimer Straße, 50170 Kerpen
  Telefon: 02275 398
- Neubottenbroich:
  Horremer Straße 38, 50169 Kerpen
  Telefon: 02273 1046
- Sindorf:
  Kerpener Straße 36, 50170 Kerpen
  Telefon: 02273 52380
- Türnich:
  Heerstraße 162 a, 50169 Kerpen
  Telefon: 02237 61488

- **Gymnasium Stadt Kerpen**
  Wissenschaftliche Bibliothek
  Philipp-Schneider-Straße, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 92941-0

- **Schulzentrum Horrem/Sindorf Bruchhöhe**
  50169 Kerpen
  Telefon: 02273 53668
  Mail: bibliothek@gesamtschule-kerpen.de
  Die Bibliothek ist während der Unterrichtszeiten als öffentliche Bücherei geöffnet.

Foto: Rocholl

Foto: Bode

1.4.6 Stadtarchiv

- Stiftsstraße 8, 50171 Kerpen
  Leitung:
  Diplom-Archivarin Susanne Harke-Schmidt
  Telefon: 02237 922170
  Telefax: 02237 922171
  E-Mail: historisches-archiv@stadt-kerpen.de
  Öffnungszeiten:
  Di. und Mi. 09:00 – 12:00 Uhr
  Do. 14:00 – 18:00 Uhr
  sowie nach Vereinbarung

Für alle, die mehr über die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Kerpener Ortsteile erfahren möchten, ist ein Besuch im Stadtarchiv einfach obligatorisch.

1.4.7 Museen/Kulturinformationen/ Veranstaltungen

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Museen und Veranstaltungen machen die Stadt Kerpen lebenswert und attraktiv. Sie alle zu nennen würde hier den Rahmen sprengen.

- **Informieren Sie sich im Internet unter www.stadt-kerpen.de**
  Kultur und Freizeit
  Kultur- und Veranstaltungskalender
  Museen oder bei Ihren
- Ansprechpartnern im Rathaus:
  Birgit Immisch
  Abteilung Kultur, Sport, Städtepartnerschaft und Tourismus
  Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 58323
  E-Mail: bimmisch@stadt-kerpen.de
  Raum: Jahnhalle, EG
- Kulturinformationen:
  Fragen zu kulturellen Veranstaltungen:
  Hinweise auf Preise und Veranstaltungsorte

Foto: Rocholl

Foto: Rocholl

1.5 Sport und Bewegung

In Kerpen gibt es eine Fülle von Vereinen, die eine breite Palette von Aktivitäten anbieten. Sportangebote können Sie auch als umfangreiche Sportbroschüre im Internet abrufen unter www.stadt-kerpen. de, Rubrik Kultur und Freizeit.

1.5.1 Sportangebote für ältere Menschen/Vereine

Verschiedene Vereine und Institutionen bemühen sich im Besonderen um den Seniorensport.

Im Folgenden seien einige Beispiele genannt. Seniorenkreise mit dem Angebot Seniorengymnastik:

- **Elisabethverein**
  Stiftsplatz 4, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 53758 (Caritasverband)
  Ansprechpartnerin: Thea Ismar
  Bachstraße 239, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 2734

- **Ev. Kirchengemeinde Brüggen**
  Kirchweg 10, 50169 Kerpen
  alle 14 Tage
  Ansprechpartnerin: Frau Dudzus
  Telefon: 02235 985409
  E-Mail: a.dudzus@t-online.de
  Auskunft im Gemeindebüro
  Telefon: 02237 7583

- Ansprechpartner im Rathaus:
  Gerd Effertz
  Abteilung Kultur, Sport,
  Städtepartnerschaft und Tourismus
  Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 58375
  E-Mail: geffertz@stadt-kerpen.de
  Raum: Jahnhalle, 1. OG

- Informationen über Sportvereine, Kontaktvermittlung, Broschürenversand
- Weitere Links:
  www.dsb.de
  www.wir-im-Sport.de
  www.kreissportbund-erft.de

Die Vereine bieten im Jahreslauf neben den regelmäßigen Terminen auch zahlreiche Veranstaltungen bis hin zu Urlaubsangeboten.

Foto: Rocholl

abwechslungsreiche Sportangebote

Foto: Rocholl

- **Kath. Pfarramt St. Albanus und Leonhardus**
  Blatzheimer Straße 19
  50170 Kerpen-Manheim
  Telefon: 02275 398 (Pfarrbüro)
  Frau Bellone
  Forsthausstraße 13, 50171 Kerpen
  Telefon: 02275 314

- **SC Buchenhöhe Horrem 1977 e. V.**
  Telefon: 02273 565080
  E-Mail: buero@scb-mail.de
  Internet: www.scb-horrem.de

- **Schwimmverein Horrem-Sindorf e. V.**
  Telefon: 02273 593031
  E-Mail: buero@sv-hs.de
  Internet: www.sv-hs.de

- **SSK Kerpen e. V.**
  Telefon: 02237 3272 oder 922854
  E-Mail: info@ssk-kerpen.de
  Internet: www.ssk-kerpen.de

- **Vfl Mödrath**
  Telefon: 02237 2456
  E-Mail: mail@vfl-moedrath.de
  Internet: www.vfl-moedrath.de

- **Turn- und Sportverein 1989 Buir e. V.**
  Telefon: 02275 913000
  E-Mail: kontakt@tus-buir.de
  Internet: www.tus-buir.de

- **Turnverein Alpenglühn 1900 Balkhausen e. V.**
  Telefon: 02237 657671
  E-Mail: kontakt@tv-alpengluehn.de
  Internet: www.tv-alpengluehn.de

1.5.2 Wandern

Ihre Wanderpartner in Kerpen:

- **Seniorenbeirat:**
  Aktuelle Wandertermine im Seniorenbrief, Infos unter 02237 58324.

- **Kolpingwandertage**
  Gruppenmeldungen erwünscht, telefonisch, per Fax oder per E-Mail:
  Telefon: 02237 2456
  Telefax: 02237 925783
  E-Mail: kajoli-weisweiler@netcologne.de
  oder vflmoedrath@t-online.de

Foto: Rocholl

Um die folgenden Angebote nutzen zu können, ist eine Mitgliedschaft im Verein erforderlich – informieren Sie sich:

- **ESV Horrem**
  Robert Schillberg
  Telefon: 02271 43446
  Telefax: 02271 43446
  E-Mail: info@esvhorrem.de
  Internet: www.esvhorrem.de

- **SSK-Kerpen**
  Ingo Löb
  Telefon: 02237 1473
  E-Mail: Helmut.Grotehusmann@koeln.de
  IngoLoeb@aol.com

- **Eifelverein Ortsgruppe Kerpen**
  OG-Vorsitzender: Jakob Richartz
  Johann-Sebastian-Bach-Straße 10
  50171 Kerpen
  Telefon: 02237 54459
  E-Mail: jakob-richartz@t-online.de

1.5.3 Schwimmen

- **Erftlagune (Freizeitbad)**
  Bruchhöhe 20, 50170 Kerpen
  Telefon: 02273 98720-0
  Telefax: 02273 98720-23
  E-Mail: info@erftlagune.de
  Internet: www.erftlagune.de

- **Freibad Türnich**
  Heerstraße, 50169 Kerpen
  Telefon: 02237 1204

- **Hallenbad Kerpen**
  Philipp-Schneider-Straße 22, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 9299422
  E-Mail: info@erftlagune.de

1.5.4 Radfahren

- **RSC Kolpingstadt Kerpen e. V.**
  Telefon: 02237 51476
  E-Mail: vorstand@rsc-kerpen.de
  Internet: www.rsc-kerpen.de

- **RSC Viktoria Kerpen 1933 e. V.**
  Telefon: 02273 55471

1.5.5 Sportangebote für Menschen mit Behinderung

- **Behindertensportgemeinschaft Türnich**
  Ansprechpartnerin: Frau Schumacher
  Nussbaumallee 11, 50169 Kerpen
  Telefon: 02237 5077120

- **Behindertensportgemeinschaft Kerpen- Sindorf e. V.**
  Augustus Briefs
  E-Mail: augustus.briefs@t-online.de
  Telefon: 02275 254
  Telefax: 02275 918 434
  Internet: www.bsg-kerpen-sindorf.de
  Internet: www.reha-sport-kerpen-sindorf.de

Foto: Fotolia

1.6 Mobilsein und Reisen

Reiselustige ältere Menschen wünschen sich in ihrem Urlaub oftmals einen besonderen Service. Auf diese Wünsche haben sich viele Veranstalter eingestellt.

1.6.1 Reiseangebote für Ältere

Hier einige Beispiele aus der Vielfalt der Angebote:

- **Seniorenbeirat:**
  Aktuelle Reisetermine im Seniorenbrief,
  Infos unter 02237 58324

- **DRK-Seniorenreisen**
  Kreisverband Rhein-Erft e. V.
  Zeppelinstraße 25, 50126 Bergheim
  Telefon: 02271 606116
  02271 606121

- **Caritas-Seniorenreisen**
  Beratungsstelle Kerpen
  Schulstraße 9 – 11, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 52400
  Telefax: 02237 638293
  Ansprechpartnerin: Angela Esser
  Sprechzeiten:
  Mo., Di., Do., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
  Mi. 14:00 – 16:00 Uhr

- **AWO Seniorenreisen**
  Rubensstraße 7 – 13, 50676 Köln
  Telefon: 0221 2040712
  E-Mail: suehrawo-koeln.de

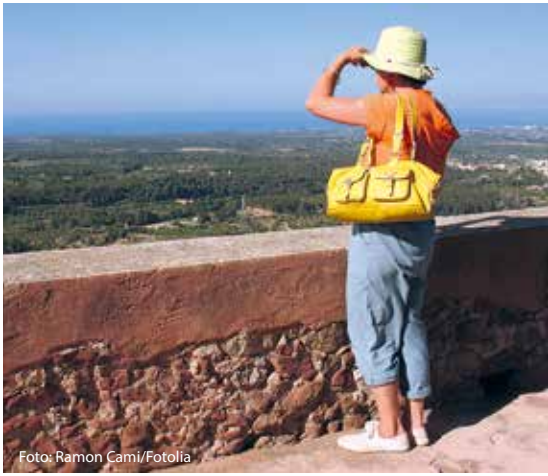


Foto: Ramon Cami/Fotolia

Reisen für Menschen mit Hilfs- und Pflegebedarf:

- **BSK-Service GmbH Reiseservice**
  Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim
  Telefon: 06294 428150-51
  06294 428179
  E-Mail: reiseservice@bsk-ev.de
  Internet: www.bsk-ev.org/

- **RUNA Reisen GmbH**
  Rollstuhlreisen, Pflegehotels,
  betreute Reisen
  Carl-Benz-Straße 12
  33803 Steinhagen (Westf.)
  Telefon: 05204 922780
  Telefax: 05204 9227822
  E-Mail: info@runa-reisen.de
  Internet: www.runa-reisen.de

- **Urlaub & Pflege e. V.**
  Voßhof 10 , 48291 Telgte
  Telefon: 02504 7396043
  Zweigstelle Düsseldorf:
  Telefon: 0211 2927342
  E-Mail: post@urlaub-und-pflege.de
  Internet: www.urlaub-und-pflege.de

- **Landesstelle Pflegende Angehörige**
  E-Mail: info@LPFA-NRW.de
  Service-Telefon: 0800 2204400
  Die Landesstelle hält eine Liste von Urlaubsangeboten bereit

1.6.2 Fahrdienste

Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen, Informationen über:

Foto: Fotolia_Monkey Business

- **BSK – Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Kerpen/Erftkreis e. V.**
  Ansprechpartnerin: Anita Schneider
  Lothringerstraße 14, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 3724
  E-Mail: geschnei3@web.de

Die Kolpingstadt Kerpen stellt Fahrgutscheine für Menschen mit Behinderung im Wert von monatlich 12,78 € aus. Die Ausgabe erfolgt an Rollstuhlfahrer/innen, Querschnittsgelähmte, Doppeloberschenkelamputierte, Blinde, die allein stehend sind und an Personen, die trotz einer Begleitperson nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.
Der Nachweis erfolgt durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit den Merkmalen aG, H, B und/oder BL und durch den letzen Bescheid des Versorgungsamtes.

- **Informationen: Kolpingstadt Kerpen Abteilung Senioren, Behinderte und soziale Hilfen**
  Jahnplatz 1, 50171 Kerpen, Raum 227
  Ansprechpartnerin:
  Dr. Claudia McDaniel-Odendall
  Telefon: 02237 58-376
  E-Mail: cmcdaniel-odendall@stadt-kerpen.de

1.6.3 Einkaufsbus für Seniorinnen und Senioren in Sindorf

- **Angebot des DRK**
  Anmeldungen telefonisch bis spätestens mittwochs 12:00 Uhr
  Telefon: 02273 52460

1.6.4 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Im Stadtgebiet Kerpen gibt es mit Horrem, Sindorf und Buir drei Bahnhöfe. Während Sindorf und Buir von den Zügen der S-Bahnlinie 12 (Düren – Köln – Au) angefahren werden, halten in Horrem zusätzlich auch die Regionalexpresszüge der Linien 1 (Aachen – Köln – Hamm) und 9 (Aachen – Köln – Siegen). Vom Bahnhof Horrem aus gelangt man außerdem mit der Regionalbahnlinie 38 nach Bergheim und Bedburg sowie in den Hauptverkehrszeiten mit der S-Bahnlinie 13 zum Flughafen Köln-Bonn.

Die übrigen Stadtteile Kerpens werden durch Buslinien erschlossen. Zu Zeiten, an denen keine Busse mehr verkehren, kann man auf das Anrufsammeltaxi (AST) zurückgreifen. Auf www.stadt-kerpen.de sind die Fahrpläne aller Bahn- und Buslinien, die das Stadtgebiet Kerpen berühren, ständig aktualisiert aufrufbar.

Hierzu bitte „Soziales & Bildung“ sowie im dortigen Text den Link zur ÖPNV-Seite anklicken. Die telefonische Fahrplan- und Tarifauskunft des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) erreicht man unter 01803 504030. Ein Anrufsammeltaxi kann man unter 01806 151515 bestellen. Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.bahn. de und www.vrs-info.de

Foto: Juri Arcurs/Fotolia

FAHRSCHEINVERKAUF BESONDERER SERVICE:
An der Rathausinformation des Bürgerbüros befindet sich ein Fahrscheindrucker. Hier erhalten Sie sämtliche Fahrscheinsorten des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg und das NRW-Ticket im Vorverkauf in aller Ruhe und mit Beratung zu folgenden Zeiten:

montags	von 08:30 bis 12:00 Uhr
dienstags	von 08:30 bis 12:00 Uhr
mittwochs	von 08:30 bis 12:00 Uhr
donnerstags	von 08:30 bis 18:30 Uhr
freitags	von 08:30 bis 12:00 Uhr
samstags	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Fragen Sie auch nach günstigen Sondertarifen z. B. für Gruppen. Außerdem sind hier kostenlos die praktischen Minifahrpläne von allen das Stadtgebiet berührenden Bus- und Bahnlinien erhältlich. Gegen eine geringe Gebühr erhalten Sie dort auch das Fahrplanbuch für den gesamten Rhein-Erft-Kreis

Foto: Fotolia (Bild kaufen30838721)

Foto: Larsen/Fotolia

1.7 Ernährung im Alter

Essen und Trinken haben im Alter besondere Bedeutung, werden jedoch sehr häufig in ihrer Wirkung unterschätzt. Wer richtig isst, hat nicht nur mehr Spaß im Leben, weil er gesünder und damit fröhlicher bleibt, er bleibt auch länger körperlich und geistig beweglich. Die Gefahr der Fehlernährung nimmt im Alter wegen des nachlassenden Hunger- und Durstgefühls und wegen des veränderten Energiebedarfs zu. Spezielle Ernährungstipps erhält man bei Ärzten und Apotheken, der Krankenkasse, der Bundesgemeinschaft der Seniorenorganisationen www.bagso.de, bei der Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. www.vzbv.de, bei der Deutschen Gesellschaft für Ernährung www. dge.de und www.aid.de, beim Kuratorium Deutsche Altershilfe www.kda.de, bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft www.deutsche-alzheimer.de u. a.

1.7.1 Mahlzeitendienste

Wer nicht selbst kochen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, sich das Essen nach Hause zu bestellen:

- **Deutsches Rotes Kreuz/Kreisverband Rhein-Erft e. V.**
  Zeppelinstraße 25, 50126 Bergheim
  Telefon: 02271 606118
  Telefax: 02271 606200
  E-Mail: menueservice@drk-rhein-erft.de
  Internet: www.drk-rhein-erft.de

- **Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V. Mahlzeitendienst**
  Reifferscheidstraße 2 – 4, 50354 Hürth
  Telefon: 02233 799017
  Telefax: 02233 799014
  E-Mail: mzd@caritas-rhein-erft.de
  Internet: caritas.erzbistum-koeln.de/rheinerft_cv/h_pflege/Mahlzeitendienst

- **Clever & Richter Menueservice**
  Sternenstraße 11, 50374 Erftstadt-Gymnich
  Telefon: 02235 680388
  Telefax: 02235 680389
  E-Mail: Kontakt@clever-richter.de
  Internet: www.clever-richter.de

- **Häusliche Pflege im Erftkreis AWO gGbmH**
  Zeißstraße 1, 50126 Bergheim
  Telefon: 02271 79 9600
  Telefax: 02271 79 96010
  E-Mail: www.awo-rheinerft.de

- **Landhausküche von Apetito**
  Hans-Böckler-Straße 163, 50354 Hürth
  Telefon: 02234 205445
  Telefax: 05971 80208099
  Internet: www.landhaus-kueche.de

- **Menü&Service Vogel**
  Stiftsstraße 81, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 5620527
  Telefax: 03327 5620528
  E-Mail: info@service-vogel.de
  Internet: www.service-vogel.de

- **Menü Service – Joachim Lützenkirchen**
  Friedrich-Ebert-Straße 15 – 17
  50181 Bedburg
  Telefon: 02272 905381
  Telefax: 02272 905468
  E-Mail: info@pflege-dienst.com
  Internet: http://www.pflege-dienst.com

- **MW Mobiler Pflegedienst**
  Maria-Magdalena Preuß
  Dieselstraße 1 b, 50374 Erftstadt
  Telefon: 02235 690279
  E-Mail: menue-service-center@web.de

Fragen Sie auch in ihrer örtlichen Metzgerei nach einem Lieferservice!

1.7.2 Seniorenmittagstische

In Gemeinschaft zu essen, schmeckt einfach besser und fördert die Kommunikation.
In Kerpen werden folgende Möglichkeiten eines Seniorenmittagstisches angeboten:

- **Mittagstisch für Senioren**
  Im Stiftstreff – Kerpen, Stiftsplatz 4
  Anmeldung einen Tag vorher.
  Leitung: Frau Thea Ismar
  Telefon: 02237 53758

  Montag bis Freitag außer feiertags
  10:30 – 13:30 Uhr

- **Mittagstisch für Senioren**
  Pfarrheim St. Maria Königin Sindorf
  Kerpener Straße 36
  Leitung: Frau Ursula Bouvain
  Telefon: 02273 53674

Foto: Tomo Jesenicnik/Fotolia

Foto: Fotolia

1.7.3 Kerpener Tafel

Obgleich es Nahrung im Überfluss gibt, haben nicht alle Menschen genügend Lebensmittel. Die Tafeln haben es sich zur Aufgabe gemacht, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Menschen in Not zu verteilen.
Ausgabe ist jeweils dienstags und samstags in der Zeit von 10:30 bis 12:00 Uhr. Von 10:00 bis 10:15 Uhr findet die Losausgabe nach dem Zufallsprinzip statt, in deren Reihenfolge dann der Zugang zur Ausgabe erfolgt. Neue Kunden werden von 09:30 bis 10:00 Uhr aufgenommen.

Alle Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kerpen, die einen aktuellen amtlichen Nachweis der Bedürftigkeit vorlegen können, sind herzlich eingeladen, die Dienste der Kerpener Tafel in Anspruch zu nehmen. Bringen Sie bitte auch den Personalausweis mit. Neukunden und Kunden mit Änderungen (Verlängerung des Bedürftigkeitsnachweises, Änderung der Personenanzahl usw.) werden gebeten, sich an den Ausgabetagen zwischen 09:30 und 10:00 Uhr bei einem Helfer der Kerpener Tafel zu melden.

- **Kloster der Salvatoriannerinnen**
  Höhenweg 51, 50169 Kerpen-Horrem
  Öffnungszeiten:
  Di. und Sa. 10:30 bis 11:30 Uhr
  Ansprechpartnerin: Frau Diekhans
  Telefon: 02273 54086

1.8 Freiwilliges Engagement

Lebens- und Berufserfahrung einbringen und sich damit engagieren – für sich selbst, für andere und mit anderen – das könnte eine Möglichkeit sein, die nachberufliche oder nachfamiliäre Lebensphase zu gestalten. Nachfolgend einige Anregungen, wie Sie dies in Kerpen tun können.

1.8.1 Büro für bürgerschaftliches Engagement der Kolpingstadt Kerpen mit Freiwilligenbörse Kerpen und Informationen zur Ehrenamtskarte

Freiwilligenbörse
Hier können Sie herausfinden, wie und wo sich Ihre Wünsche, Fähigkeiten, Erfahrungen und zeitlichen Möglichkeiten am besten verwirklichen lassen und welche Erwartungen und Vorstellungen mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit verbunden sind.

Ehrenamtskarte
Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang für das Gemeinwohl engagieren, können mit der Ehrenamtskarte die Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt nutzen.

Mehr zum Thema:
In der kostenlosen Broschüre „Mit Dir" – Bürgerschaftliches Engagement in Kerpen
www.stadt-kerpen.de (Button Freiwilligenbörse anklicken)
www.buergergesellschaft.de, www.bagfa.de
www.stadt-kerpen.de, „Soziales und Bildung, Ehrenamtskarte"
www.ehrensache.nrw.de

Ihre Ansprechpartner:

- **Abteilung Senioren, Behinderte und soziale Hilfen**
  Abteilungsleiter Hans Arnold Maus
  Telefon: 02237 58-242
  E-Mail: hmaus@stadt-kerpen.de

- **Dr. Claudia McDaniel-Odendall**
  Telefon: 02237 58-376
  E-mail: cmcdaniel-odendall@stadt-kerpen.de
  Raum: 227

Im Folgenden einige Möglichkeiten des Engagements:

1.8.2 Hospizbewegung

Der ambulante Hospizdienst hat das Ziel, Schwerstkranke und Sterbende so lange wie möglich zu Hause zu begleiten.

Durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen erfahren diese Menschen besondere menschliche Zuwendung. Auf Wunsch der Kranken besuchen sie sie, führen Gespräche und begleiten sie zu Untersuchungen.

Ehrenamtliche jeder Konfession und Weltanschauung können sich bei Hospiz Stadt Kerpen e. V. engagieren.

Für diese psychosoziale Aufgabe werden die interessierten Menschen besonders befähigt.

Foto: Shinkstock

Foto: Ocskay Bence/Fotolia

Informationen:

- **Hospiz Stadt Kerpen e. V.**
  Stiftsplatz 4, 50171 Kerpen
  Koordinatorin: Frau Claudia Kingler
  Telefon: 02237 922286
  E-Mail: Hospiz-Kerpen@t-online.de
  Internet: www.hospiz-erft.de

Sprechzeiten
Sterbegleitung:
Mo., Mi., und Fr. 10:00 – 12:00Uhr

Trauerbegleitung:
Di., Do., und Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

1.8.3 Schulungen zum freiwilligen Begleiter von Menschen mit Demenz

Menschen mit Demenz brauchen vor allem Menschen, die sie verstehen. Um Verständnis für das Krankheitsbild Demenz und den Umgang mit den Menschen, die an dieser Krankheit leiden, geht es in den Schulungen für freiwillige Begleiter für Menschen mit Demenz.

Im Rhein-Erft-Kreis gibt es verschiedene Möglichkeiten, an Schulungen teilzunehmen, um sich anschließend vielleicht in einer Betreuungsgruppe, einer Pflegeeinrichtung oder in der häuslichen Unterstützung einzubringen.

Anbieter von Schulungen sind:

- **Rhein-Erft-Kreis in Kooperation mit dem Demenzservicezentrum für das südliche Rheinland**
  Anspechpartnerin: Frau Angelika Vosen
  Amt für Familien, Senioren und Soziales
  Abteilung 50/Projekt Leben im Alter
  Willi-Brandt-Platz 1, 50124 Bergheim
  Telefon: 02271 832558
  Teleax: 02271 832342
  Internet: www.erftkreis-pflege.net

- **Alzheimer-Gesellschaft „AUFWIND“ Brühl e.V. (Selbsthilfe Demenz)**
  Geschäftsstelle:
  Liblarer Straße 10, 50321 Brühl
  Christa Dirks-Isselmann
  Telefon: 02232 1502191
  E-Mail: info@aufwind-bruehl.de

- **APK Soziale Dienste GmbH**
  Ansprechpartnerin: Dr. med. S. Schreckling
  über SPZ, Bonnstraße 192, 50354 Hürth
  Telefon: 02233 700015
  E-Mail: info@schreckling.eu
  Internet: www.apk-rhein-erft.de

- **Evangelischer Krankenpflegeverein Lechenich e. V.**
  An der Vogelruthe 8, 50374 Erftstadt
  Telefon: 02235 76863
  Internet: www.fkpv.de

1.8.4 Kerpener Netzwerk 55plus (siehe 1.1)

Bei der Netzwerkarbeit engagieren Sie sich für sich und andere. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Kapitel 1.1.

- **Netzwerkbegleitung:**
  Birgit Große-Wächter
  Jahnplatz 1, 50171 Kerpen, Zimmer 61
  Telefon: 02237 58 145
  Handy: 0160 92321481
  E-Mail: bgrosse-waechter@stadt-kerpen.de
  Bürozeiten:
  Mo., Mi. 10:00 – 12:00 Uhr
  Do. 15:00 – 18:00 Uhr

- **Dr. Claudia McDaniel-Odendall**
  Telefon: 02237 58376
  E-Mail: cmcdaniel-odendall@stadt-kerpen.de
  Jugendzentrum (Juze) Mittelstraße 21
  50169 Horrem
  Telefon: 02237 58376
  Sprechstunde:
  Mo. 10:00 – 12:00 Uhr

Foto: Kzenon/Thinkstock

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Foto: Bode

ehrenamtlich,
unparteilich,
überkonfessionell

2 POLITISCHE TEILHABE

2.1 Seniorenbeirat

Aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtbezirke Kerpens wurde von den Bürgern der Seniorenbeirat gewählt. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind Ansprechpartner/innen für die Belange älterer Menschen. Darüber hinaus führt der Seniorenbeirat auch kulturelle Veranstaltungen durch. Die Stadt Kerpen unterstützt den Seniorenbeirat und arbeitet mit ihm zusammen. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind ehrenamtlich, unparteilich und überkonfessionell tätig,der Vorsitzende ist Herr Hans Wendl.

Halbjährlich wird der Seniorenbrief herausgegeben.

Büro des Seniorenbeirates: Dieses Büro ist eine Anlaufstelle für alle Seniorinnen und Senioren in der Kolpingstadt Kerpen. Hier können ältere Mitbürger ihre Wünsche einbringen, Anregungen geben und Informationen erhalten. Wer keine Gelegenheit zum Besuch der Sprechstunden hat, kann seine Wünsche und Anliegen auch telefonisch oder schriftlich kundtun.

- **Seniorenbeirat der Kolpingstadt Kerpen**
  Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 58324
  Telefax: 02237 58146
  E-Mail: seniorenbeirat@stadt-kerpen.de
  Sprechzeiten mittwochs und donnerstags
  von 10:00 bis 12:00 Uhr
  Das Büro des Seniorenbeirates finden Sie
  im Rathaus: U 32 (Keller)

2.2 Behindertenbeirat

Der Behindertenbeirat ist ein Untergremium des Ausschusses für Soziales und führt selbstständig Aktivitäten wie Stadtranderholung und Beratung durch. Er hilft, berät und vermittelt in Fragen von Menschen mit Behinderung. Der Vorsitzende ist Herr Augustus Briefs.

- **Behindertenbeirat**
  der Kolpingstadt Kerpen
  Bürozeit im Rathaus Kerpen
  dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr
  Raum U 32 (Keller)
  Telefon: 02237 58339
  E-Mail: behindertenbeirat@stadt-kerpen.de

3 WOHNEN IM ALTER

„Wie will ich im Alter wohnen?", hat sich wohl jeder schon einmal gefragt. Nicht nur das Wie, sondern auch das Wo des Wohnens ist von großer Bedeutung für die individuelle Lebensgestaltung. Nach dem Ende der Berufstätigkeit bekommen die Wohnung und das unmittelbare Wohnumfeld oftmals einen höheren Stellenwert.

Der Kontakt zu den Nachbarn und die vertraute Umgebung werden wichtiger, auf Bekanntes und Bewährtes möchte man ungern verzichten.

Foto: Morpic/Fotolia

caritas Rhein-Erft

Caritas-Seniorenheime: Gut betreut im Alter

Vielfältige Leistungen und Angebote:

- eine lebendige Gemeinschaft und rundum umsorgende Mitarbeiter/-innen
- möblierte Einzel- und Doppelzimmer, Mitbringen eigener Möbel möglich
- schmackhafte und seniorengerechte Mahlzeiten, gemütliche Cafeteria
- ein ganzheitliches Konzept aktivierender Bezugspflege
- Palliative Versorgung/ enge Zusammenarbeit mit Ärzten u. Therapeuten
- Individuelle Betreuung durch Sozialarbeiter u. seelsorgerische Begleitung
- ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm
- eine geschützte Lebenswelt für an Demenz erkrankte Bewohner

Caritas Alten- und Pflegeheim St.-Josef-Haus
Bahnstr. 12 · 50170 Kerpen-Buir
Telefon 0 22 75 / 10 30
www.caritas-rhein-erft.de

Foto: Angelo Gi/Fotolia

Hilfreiche Informationen erhalten Sie im Internet unter :
www.nullbarriere.de
www.online-wohnberatung.de

Deshalb möchten die meisten Menschen gern so lange wie möglich in ihrer vertrauten Wohnung oder in ihrem Haus bleiben. Aber lässt sich die Wohnung seniorengerecht gestalten oder wird ein Umzug nötig? Welche alternativen Wohnformen gibt es? Wenn die Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist, ist unter Umständen ein Umzug in eine Pflegeeinrichtung die richtige Wahl.

Diese Fragen sollten möglichst in Ruhe bedacht werden und nicht erst dann, wenn plötzlich der „Fall eintritt".

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat zu diesen Themen ein neues Portal mit dem Titel „Zuhause im Alter – Wohnen im Alter" eröffnet. www.serviceportal-zuhause-im-alter.de

3.1 Barrierefreies, „altengerechtes" Wohnen

Unabhängig davon, ob Sie schon viele Jahre in Ihrer Wohnung leben oder auf der Suche nach Wohnmöglichkeiten sind: Ihre Wohnung sollte so ausgestattet sein, dass Sie auch bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit zu Hause wohnen bleiben können. Prüfen Sie, ob Ihre Wohnung den Kriterien für eine altersgerechte Wohnung entspricht. Zur Vermeidung eines Wohnungswechsels im Alter ist es ratsam, Gefahrenquellen frühzeitig zu beseitigen und technische Hilfen zu installieren. Für Umbauten im Sanitärbereich gibt es spezialisierte Handwerkerbetriebe. Mieter sollten vor Umbauten die Zustimmung des Vermieters einholen. Bei Umbauten im Rahmen der Wohnungsanpassung über die Pflegeversicherung wenden Sie sich an Ihre zuständige Pflegekasse.

Informationen über seniorengerechte Wohnungen in Kerpen, soweit es sich um öffentlich geförderte Wohnungen handelt, erhalten Sie beim

- **Amt für Planen, Bauen, Wohnen**
  Abteilung Wohnungswesen
  Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
  Ansprechpartner: Jürgen Vaaßen
  Telefon: 02237 58481
  E-Mail: juergen.vaassen@stadt-kerpen.de

sowie bei der

- **Pflegeberatungsstelle**
  Abteilung Senioren, Behinderte und soziale Hilfen
  Stiftsstraße 24, 50171 Kerpen
  Ansprechpartnerin: Brigitte Püllen
  Telefon: 02237 58435
  E-Mail: bpuellen@stadt-kerpen.de

3.2 Wohnen mit Service (Betreutes Wohnen)

Immer mehr ältere Menschen entscheiden sich für das Betreute Wohnen als alternative Wohnform. Sie wollen auch bei nachlassender Leistungsfähigkeit selbstständig und selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben.

Das Betreute Wohnen verbindet die Vorteile des Lebens im eigenen Haushalt mit Unabhängigkeit und Privatsphäre mit den Vorteilen eines Service- und Sicherheitsnetzes.

Aufschluss über Qualitätsanforderungen gibt folgende Internetseite:
www.kuratorium-betreutes-wohnen.de/qualitaetssiegel.php.

In Kerpen gibt es folgende Anbieter des Betreuten Wohnens.

Informationen über Preise und Leistungen sind bei den Trägern einzuholen:

- **Deutsches Rotes Kreuz**
  Zeppelinstraße 25, 50126 Bergheim-Kenten
  für die Wohnungen: Rote-Kreuz-Straße 3
  50169 Kerpen-Horrem
  Telefon: 02271 606156
  Internet: www.erft.de/vereine/drk-erft

- **AWO-Seniorenzentren im Erftkreis gGmbH**
  Zeißstraße 1, 50126 Bergheim
  für die Wohnungen: Nordring 40 – 44
  50171 Kerpen
  Telefon: 02271-60351
  Telefax: 02271 60345
  Internet: www.awo-rheinerft.de

Foto: Lisa F Young/Fotolia

Foto: Diego Servo/Thinkstock

3.3 Neue Wohnformen in Kerpen

Neue Wohn- und Lebensformen mit mehr Kontakt, gemeinsamen Aktivitäten und gegenseitiger Unterstützung – dies interessiert inzwischen immer mehr Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

Die Perspektive, auch im Alter sozial eingebunden zu sein und selbst gebraucht zu werden, aber bei Bedarf auch Hilfe zu erhalten, spielt eine große Rolle bei der Suche nach anderen, nicht institutionellen Formen des Wohnens.
Auch in Kerpen gibt es Möglichkeiten, „nicht allein und nicht im Heim" wohnen zu können in Form von öffentlich geförderten Gruppenwohnungen, die in neu errichtete Wohnprojekte für ältere Menschen einbezogen werden.

Informationen:

- **Amt für Planen, Bauen, Wohnen**
  Abt. Wohnungswesen
  Ansprechpartner: Jürgen Vaaßen
  Telefon: 02237 58481
  E-Mail: juergen.vaassen@stadt-kerpen.de

- **AWO SeniorenWG Kerpen**
  Ansprechpartner: Herr Schilling
  Telefon: 02271 60351

3.4 Wohngeld/ Wohnberechtigungsschein

Im Stadtgebiet Kerpen sind an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet öffentlich geförderte Wohnungen speziell für ältere Menschen errichtet worden.

Sie sind barrierearm und haben zum Teil ein mit Serviceangeboten ausgestattetes Umfeld. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auf Antrag einen Mietzuschuss erhalten. Mit einem Wohnberechtigungsschein kann eine kostengünstige öffentlich geförderte Wohnung bezogen werden.

Wohnberechtigungsscheine:

- **Kolpingstadt Kerpen**
  Abteilung Wohnungswesen
  Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
  Ihre Ansprechpartnerinnen:
  Alexandra Braun, Jessica Hansen
  Telefon: 02237 58-488
  E-Mail: jessica.hansen@stadt-kerpen.de
  E-Mail: abraun@stadt-kerpen.de
  Raum: 213

Wohngeld:
Die Gewährung von Wohngeld ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig.

Da im Einzelfall unterschiedliche Freibeträge berücksichtigt werden, ist eine persönliche Nachfrage immer sinnvoll. Antragsvordrucke sind an der Infothek des Rathauses erhältlich, dort werden auch ausgefüllte Anträge entgegengenommen.

- Ihre Ansprechpartnerin: Sandra Weiss
  Telefon: 02237 58271
  E-Mail: Sandra.Weiss@stadt-kerpen.de
  Raum: 246

3.5 Betreuungseinrichtungen

… besser bekannt als Pflegeheime, gehören zu den bekanntesten Wohnformen für pflegebedürftige Menschen, obwohl jedoch der größte Anteil der Pflegebedürftigen zu Hause lebt. Betreuungseinrichtungen sind Einrichtungen der stationären Dauerpflege. Die vollstationäre Dauerpflege wird bei den Pflegeleistungen nach Pauschalen bezuschusst.

Pflegezuschuss	Neu ab 2015
1.023 € in der Pflegestufe I	1.064 €
1.279 € in der Pflegestufe II	1.330 €
1.550 € in der Pflegestufe III	1.612 €
1.918 € bei Härtefall	1.995 €

Checklisten zur Wahl einer Einrichtung finden Sie zum Beispiel unter:
pflegeheim.weisse-liste.de
www.wegweiser-demenz.de/tipps-fuer-die-heimwahl.html

Die Betreuungseinrichtungen in Kerpen:

- **DRK-Seniorenzentrum Kerpen-Horrem**
  DRK-Kreisverband Erftkreis e. V.
  Rote-Kreuz-Straße 1, 50169 Kerpen
  Telefon: 02273 9090304
  E-Mail: renate.schander@drk-rhein-erft.de
  Internet: www.drk-rhein-erft.de
  Ansprechpartnerin: Frau Schander

- **Alten- und Pflegeheim St.-Josef-Haus**
  Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V.
  Bahnstraße 12, 50170 Kerpen-Buir
  Telefon: 02275 1030
  E-Mail: st.josef-haus@caritas-rhein-erft.de
  Internet: www.caritas-rhein-erft.de
  Ansprechpartner: Herr Brose

- **AWO-Johannes-Rau-Seniorenzentrum**
  Nordring / AWO-Seniorenzentrum
  im Erftkreis gGmbH
  Nordring 40 – 44, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 65940
  E-Mail: info-kerpen@awo-bm-eu.de
  Internet: www.awo-rheinerft.de
  Ansprechpartnerin: Frau Dorn

- **AWO Seniorenzentrum**
  Herbert-Wehner-Haus
  AWO Seniorenzentren
  im Erftkreis gGmbH
  Kirchweg 4, 50169 Kerpen-Brüggen
  Telefon: 02237 973320
  E-Mail: info-hwhbrueggen@awo-bm-eu.de
  Internet: www.awo-rheinerft.de
  Ansprechpartnerin: Frau Spork-Riensch

- **Wohngemeinschaft für Menschen**
  mit Beatmung
  Heimbeatmungsservice Brambring
  Jaschke GmbH
  Zum Vogelruther Feld 48, 50170 Kerpen
  Telefon: 0221 4470524
  E-Mail: koeln@heimbeatmung.com
  Internet: www.heimbeatmung.com

Weitere Einrichtungen im Rhein-Erft-Kreis in der Pflegedatenbank unter:
www.erftkreis.pflege.net

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
www.alloheim.de

Senioren-Residenz Elsdorf
Zum Ostbahnhof 1
50189 Elsdorf
☎: 0 22 74 – 704 78-0
: elsdorf@alloheim.de

Sie als Mensch, Ihre Individualität, Unabhängigkeit und Eigenständigkeit stehen für uns im Mittelpunkt.

√Vollstationäre Pflege
√Kurzzeitpflege √Verhinderungspflege

Foto: Alexander Raths/Fotolia

Erhaltung der Lebensqualität

4 HILFE UND PFLEGE IM ALTER

Die Pflegeversicherung

Die Leistungen der Pflegeversicherung gelten für Pflegebedürftige, die einen gesetzlich definierten Mindestbedarf an grundpflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung haben. Allerdings handelt es sich bei den Leistungen der Pflegeversicherung lediglich um einen Zuschuss und nicht um die Finanzierung einer Rundum-Versorgung. Der Anspruch umfasst Sach- und Geldleistungen. Art und Umfang hängen von der Schwere der Pflegebedürftigkeit und der Versorgungsform ab. Versorgungsformen können sein:

4.1 Häusliche Pflege

Häusliche Pflege als Geldleistung

Bei dieser am häufigsten gewählten Form der Leistung wird die Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch Angehörige oder private Pflegepersonen selbst sichergestellt. Dafür erhält der Pflegebedürftige ein abgestuftes Pflegegeld je nach Pflegestufe. Versicherte mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz erhalten höhere Leistungen. Seit 2013 gibt es die Pflegestufe 0 für diesen Personenkreis.

Leistungen	Pflegestufe	Pflegestufe	Pflegestufe	Pflegestufe
	0	I	II	III
Pflegegeld pro Monat ab 2015	- -	235 € 244 €	440 € 458 €	700 € 728 €
Pflegegeld pro Monat bei erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz Neu ab 2015	120 € 123 €	305 € 316 €	525 € 545 €	700 € 728 €

Foto: Aurelien Lautour/Fotolia

Häusliche Pflege als Sachleistung

Ziel ist die Erhaltung der Lebensqualität in der häuslichen Umgebung. Die Pflegeversicherung übernimmt als Sachleistung Pflegeeinsätze durch ambulante Dienste in Höhe von abgestuften Pauschalen je nach Pflegestufe.

Die ambulanten Sachleistungsbeträge werden vom Pflegedienst direkt mit der Pflegekasse abgerechnet. Versicherte mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz erhalten höhere Leistungen

Leistung	Pflegestufe	Pflegestufe	Pflegestufe	Pflegestufe	Im Einzelfall
	0	I	II	III	
Pflegeleistungen pro Monat ab 2015	- -	450 € 468 €	1.100 € 1.144 €	1.550 € 1.612 €	1.918 € 1.995 €
Pflegesachleistungen pro Monat bei erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz Neu ab 2015	225 € 231 €	665 € 689 €	1.250 € 1.298 €	1.550 € 1.612 €	1.918 € 1.995 €

Pflegesachleistungen und Pflegegeld können auch kombiniert werden. Der Gesetzgeber hat in diesen Fällen eine prozentuale Verrechnung vorgesehen.

Ambulante Pflegedienste leisten medizinische Behandlungspflege nach Verordnung des Arztes, häusliche Krankenpflege und Pflege bei Pflegebedürftigkeit. Die ambulante Pflege ermöglicht es vielen Menschen, so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung zu leben. Viele ambulante Pflegedienste bieten neben der Pflege auch eine Reihe von Hilfen im nichtpflegerischen Bereich an, die Ihnen eine selbstständige Lebensführung erleichtern. Dazu gehören beispielsweise Begleitdienste, Hilfen im Haushalt oder Einkaufen.

Ob und wie Sie diese Angebote der Pflegedienste in Anspruch nehmen können und was sie kosten, erfahren Sie bei den jeweiligen Diensten.

Foto: Robert Kneschke/Fotolia

Ambulante Pflegedienste in Kerpen:

- **Caritas Sozialstation Kerpen**
  Stiftsplatz 5, 50171 Kerpen
  Ansprechpartner: Frau Angelika Coch
  Telefon: 02237 55864
  Telefax: 02237 55867
  E-Mail: cps-kerpen@caritas-rhein-erft.de
  Internet: www.caritas-rhein-erft.de

- **CASA MOBILE**
  Gundula Heydrich
  Villestraße 36, 50169 Kerpen-Horrem
  Telefon: 02273 953177
  Telefax: 02273 953178
  E-Mail: THE217@web.de

- **Cura Vita Ltd. & Co. KG**
  Heerstraße 482, 50169 Kerpen-Brüggen
  Telefon: 02237 972056
  oder 02235 680390
  Telefax: 02237 972058
  E-Mail: info@curavita-pflege.de
  Internet: www.curavita-pflege.de

- **Duo Corda Mobile Pflege**
  Oliver Dudzinski
  Hauptstraße 207 – 209
  50169 Kerpen-Horrem
  Telefon: 02273 565258
  Telefax: 02273 565259
  E-Mail: info@duocorda.de
  Internet: www.duocorda.de

- **Kerpener Pflegedienst der Marienborn mobil gGmbH**
  Hahnenstraße 45 – 47, 50171 Kerpen
  Ansprechpartner: Frau Feist
  Telefon: 0 22 37 9747799
  Telefax: 0 223 7 9747780
  E-Mail: info@kerpener-pflegedienst.de
  Internet: www.kerpener-pflegedienst.de

- **Pflege und Betreuung Rita Grehl**
  Kirchenstraße 2, 50170 Kerpen
  Telefon: 02275 914831
  Telefax: 02275 9183985
  E-mail: rita.grehl@web.de
  Internet: www.pflege-betreuung-grehl.de

seit 1990 in Kerpen
für Sie unterwegs

HÄUSLICHE
KRANKENPFLEGE

VOGEL GbR

Unsere Leistungen:

Grundpflege (SGB XI)
Körperpflege, Ernährung, Vorbeugende Maßnahmen

Behandlungspflege (SGB V)
Blutzuckermessungen, Injektionen, Medikamentengabe...

Besonderer Schwerpunkt
Versorgung von Problemwunden

Beratung/Schulungen
Kurse für pflegende Angehörige, Anleitung bei der Pflege

Verhinderungspflege
Stundenweise Vertretung der Pflegeperson

Menüservice • Hausnotruf

Tel: 02237/2946
Fax: 02237/54662
Friedensring 41 • 50171 Kerpen

www.pflegedienst-vogel.de

Foto: Alexander Raths/Fotolia

Foto: Fotolia

Foto: Robert Kneschke /Fotolia

- **Malene Glaw – Pflege mit Herz**
  Burgunder Straße 1, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 51646
  Telefax: 02237 591844

- **Häusliche Pflege im Erftkreis AWO gGmbH**
  Zeißstraße 1, 50126 Bergheim
  Telefon: 02271 799600,
  kostenlos 0800 7996000 (24 Std.)
  Telefax: 02271 7996010
  E-Mail: pflegezuhause@awo-bm-eu.de
  Internet: www.awo-rheinerft.de

- **Häusliche Kranken- und Altenpflege Schnackertz**
  Im Bungert 10, 50171 Kerpen-Blatzheim
  Telefon: 02275 911223
  Mobil: 0163 7163100
  Telefax: 02275 911225

- **Häusliche Krankenpflege Vogel GbR**
  Friedensring 41, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 2946
  Mobil: 0172 9207166
  Telefax: 02237 54662
  E-Mail: info@pflegedienst-vogel.de
  intenet: www.pflegedienst-vogel.de

Pflegende Begleitung in der letzten Lebensphase:

- **Caritas – Palliative Care Nord**
  Caritasverband f. d. Rhein-Erft-Kreis e. V.
  Für Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Kerpen, Pulheim
  Ansprechpartner: Rainer Rose
  Augustinerallee 1, 50181 Bedburg
  Telefon: 02272 2061
  Telefax: 02272 6629
  E-Mail: palliative-care-nord @caritas-rhein-erft.de

Die Kosten für die ambulante Grund- und Behandlungspflege von Palliativpatienten übernimmt in der Regel die Krankenkasse. Besteht bereits eine Pflegestufe, können auch hierüber Leistungen abgerechnet werden. Die einbezogenen Hospizmitarbeiter leisten ihre Dienste ehrenamtlich. Weitere in Kerpen tätige Pflegedienste erfahren Sie unter www.erftkreis.pflege.net oder bei der Pflegeberatung der Stadt Kerpen (siehe unter 6.2).

Leistungen in/für Wohngemeinschaften (WG)

Pflegebedürftige, die in Wohngemeinschaften leben oder eine ambulant betreute WG gründen, erhalten zusätzliche Leistungen:

Foto: Thinkstock

- einen pauschalen Zuschuss von 200 Euro/ Monat für Pflegebedürftige in einer WG
- einen einmaligen Zuschuss von bis zu 2.500 Euro pro Person für die Umgestaltung einer Wohnung bei der Gründung einer WG
- ab 2015: Pflegestufe 0 / I / II / III = 205 Euro

4.2 Kurzzeitpflege/ Verhinderungspflege

Das Angebot der Kurzzeitpflege dient dazu, pflegende Angehörige zeitweise von den pflegerischen Aufgaben zu entlasten. Sie ist ein zeitlich befristetes Angebot der stationären Pflege pflegebedürftiger Menschen. Für die Inanspruchnahme kann es verschiedene Gründe geben, zum Beispiel: Entlastung pflegender Angehöriger bei Urlaub, Kur, Erkrankung der Hauptpflegeperson.

Die Antragstellung erfolgt bei der Pflegekasse und wird direkt mit dieser abgerechnet. Bei der Kurzzeitpflege können jährliche Leistungen von 1.550 Euro, ab 2015: 1.612 Euro in der Pflegestufe 0 / I / II / III in Anspruch genommen werden. Unterkunft und Verpflegung müssen vom Pflegebedürftigen selbst gezahlt werden. Ist der Pflegebedürftige mindestens 6 Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt worden, besteht daneben zusätzlich die Möglichkeit der sogenannten Verhinderungs- oder Ersatzpflege. Auch hier können Leistungen im Umfang von 1.550 Euro pro Jahr in Anspruch genommen werden, die sowohl stundenweise als auch tageweise erbracht werden können. Übernehmen Angehörige die Pflege, zahlt die Pflegekasse bei Kindern und Eltern nur die Leistungen in Höhe des Pflegegeldes.

Nachfolgend werden alle Pflegeeinrichtungen in Kerpen aufgeführt, die eingestreute Kurzzeitpflegeplätze anbieten:

- **DRK-Seniorenzentrum Kerpen-Horrem**
  DRK-Kreisverband Erftkreis e. V.
  Rote-Kreuz-Straße 1, 50169 Kerpen
  Telefon: 02273 9090304
  E-Mail: renate.schander@drk-rhein-erft.de
  Internet: www.drk-rhein-erft.de
  Ansprechpartnerin: Frau Schander

- **Alten- u. Pflegeheim St.-Josef-Haus**
  Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V.
  Bahnstraße 12, 50170 Kerpen-Buir
  Telefon: 02275 1030
  Telefax: 02275 103126
  E-Mail: st.josef-haus@caritas-rhein-erft.de
  Internet: www.caritas-rhein-erft.de
  Ansprechpartner: Herr Brose

- **AWO-Johannes-Rau-Seniorenzentrum Nordring**
  AWO-Seniorenzentrum im Erftkreis gGmbH
  Nordring 40 - 44, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 65940
  E-Mail: info-kerpen@awo-bm-eu.de
  Internet: www.awo-rheinerft.de
  Ansprechpartnerin: Frau Dorn

- **AWO Seniorenzentrum Herbert-Wehner-Haus**
  AWO Seniorenzentren im Erftkreis gGmbH
  Kirchweg 4, 50169 Kerpen-Brüggen
  Telefon: 02237 973320
  Telefax: 02237 97332100
  E-Mail: info-hwhbrueggen@awo-bm-eu.de
  Internet: www.awo-rheinerft.de
  Ansprechpartnerin: Frau Spork-Riensch

4.3 Teilstationäre Pflege (Tages- und Nachtpflege)

Die Tages- oder Nachtpflege stellt eine Ergänzung der häuslichen Pflege dar. In einer Tagespflege wird den Gästen tagsüber ein abwechslungsreiches Umfeld geboten. Man kann andere Menschen kennenlernen und in geselliger Runde miteinander Zeit verbringen und essen.

Eine Tagespflegeeinrichtung ist in der Regel an Wochentagen, manchmal auch Samstags zwischen 8:00 und 17:00 Uhr geöffnet.

Ein Fahrdienst wird angeboten. Tagespflege ist eine Möglichkeit, Angehörige bei der Pflege vor allem von Menschen mit Demenz ein- oder mehrmals pro Woche tagsüber zu entlasten. Dadurch bleibt die eigene Wohnung erhalten und eine stationäre Heimaufnahme kann hinausgezögert oder vermieden werden.

Neben der 100 %-Nutzung von Pflegegeld oder Pflegesachleistung besteht nun noch zusätzlich ein 50 %-Anspruch auf Tages- oder Nachtpflege. Auch die zusätzlichen Betreuungsleistungen können für das Angebot genutzt werden. Lassen Sie sich bei Ihrer Pflegekasse beraten!
Ab 2015 werden auch hier die Leistungen angehoben.

Ihr Angebot im Stadtgebiet Kerpen:

- **AWO Tagespflege Kerpen**
  Peter-Härtling-Straße 18
  50170 Kerpen Sindorf
  Telefon: 02273 4060345
  Telefax: 02273 4060346
  E-Mail: c.schulze@awo-bm-eu.de
  Internet: www.pflege-rheinerft.de
  Ansprechpartnerin: Frau Schulze

In Kerpen gibt es derzeit kein Angebot der Nachtpflege. Informationen zu den Anbietern im Rhein-Erft-Kreis und im Kreis Düren erhalten Sie bei der Pflegeberatung der Stadt Kerpen oder unter www.erftkreis.pflege.net und www.kreis-dueren.de

Foto: Robert Kneschke/Fotolia

4.4 Niedrigschwellige Betreuungsangebote/Menschen mit Demenz

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, beispielsweise mit Demenz, können bis zu 200 € pro Monat zusätzlich von der Pflegekasse erhalten, wenn bei ihnen der Medizinische Dienst (MDK) einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Betreuung und Beaufsichtigung festgestellt hat. Diese Leistungen gelten unabhängig von einer Pflegestufe und sollen für anerkannte Betreuungsangebote genutzt werden.

Niedrigschwellige Hilfe- und Betreuungsangebote sind Angebote, in denen freiwillige und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unter fachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen mit erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung in Gruppen oder im häuslichen Bereich übernehmen.
Dies kann in Form von häuslicher Einzelbetreuung oder in Gruppen geschehen.

In Kerpen gibt es folgende Betreuungscafés:

- **Betreuungsgruppe "Mittendrin e.V." für Menschen mit Demenz**
  Beisselstraße 9, 50169 Kerpen Horrem
  Ansprechpartner: Herr Wielk, Frau Lenning
  Telefon: 02273 4061947
  E-Mail: info@mittendrin-rheinerft.de
  Internet: www.mittendrin-rheinerft.de
  Träger: Mittendrin e. V

  Mo., Di., Mi von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
  Ein Fahrdienst steht zur Verfügung

- **„Zick für uns" Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz**
  Hahnenstraße 45 – 47, 50171 Kerpen
  Ansprechpartner: Frau Feist
  Telefon: 02237 947799
  Telefax: 02237 9747780
  E-Mail: www.zick-fuer-uns.de
  Träger: Kerpener Pflegedienst der Marienborn mobil gGmbH

  Di. und Do. 14:30 Uhr – 17:30 Uhr
  Kosten: 12,00 Euro/Stunde
  Hol- u. Bringdienst incl.

Zusätzliche Betreuungsleistungen als stundenweise häusliche Einzelbetreuung nach dem PEG (Pflegeleistungsergänzungsgesetz) können auch durch Pflegedienste oder qualifizierte Einzelpersonen erbracht werden.

Anbieter in Kerpen:

- **Alltagsbegleiter für Senioren**
  Caritas-Sozialstation Bergheim
  Ansprechpartner: Herr Haubold
  Telefon: 02271 569119
  E-Mail: cps-bergheim@caritas-rhein-erft.de
  Internet: www.caritas-rhein-erft.de

- **AWO Häusliche Pflege**
  Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz
  Ansprechpartnerin: Frau de Smedt
  Telefon: 02271 79960-0
  E-Mail: a.desmedt@awo-bm-eu.de
  Internet: www.awo-rheinerft.de

- **Duo Corda Mobile Pflege**
  Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz
  Hauptstraße 207 – 209
  50169 Kerpen-Horrem
  Ansprechpartnerin: Frau Dudzinski
  Telefon: 02273 565258
  Telefax: 02273 565259
  E-Mail: info@duocorda.de
  Internet: www.duocorda.de

- **Berka Herbst**
  Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz
  Nordstraße 44, 50170 Kerpen
  Ansprechpartnerin: Frau Herbst
  Telefon: 02273 6018459
  Telefax: 02273 5938863
  E-Mail: berka-herbst@t-online.de

- **Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz – „Zick für uns“**
  Hahnenstraße 45 – 47, 50171 Kerpen
  Ansprechpartnerin: Frau Feist
  Telefon: 02237 9747799
  E-Mail: info@kerpener-pflegedienst.de
  Internet: www.zick-fuer-uns.de

- **Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz**
  Dorsfeld 2, 50171 Kerpen
  Ansprechpartner: Frau Peters
  Telefon: 0157 79621628
  E-Mail: birgitpeters@web.de

- **Erinnerungsbilder- und gegenstände**
  Einzelbetreuung von Menschen mit Demenz
  Raphaelstraße 32, 50169 Kerpen
  Ansprechpartner: Frau Richter-Trautmann
  Telefon: 02237 62598, 0157 74721230
  E-Mail: kontakt@innerbildlich.de
  Internet: www.innerbildlich.de

- **Häusliche Krankenpflege Vogel GbR**
  Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz
  Friedensring 41, 50171 Kerpen
  Ansprechpartner: Herr Vogel
  Telefon: 02237 2946
  E-Mail: info@pflegedienst-vogel.de
  Internet: www.pflegedienst-vogel.de

Foto: Fotolia

- **Mittendrin e. V.**
  Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz
  Heerstraße 482, 50169 Kerpen
  Ansprechpartnerin: Frau Hackert
  Telefon: 02273 6018188
  E-Mail: info@mittendrin-rheinerft.de
  Internet: www.mittendrin-rheinerft.de

- **Regina Hagen**
  Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz
  Gartenstraße11, 50126 Bergheim
  Ansprechpartner: Frau Hagen
  Telefon: 02271 568936
  E-Mail: info@rhein-erft-betreuung.de
  Internet: www.rhein-erft-betreuung.de

- **SenTa Mobil**
  Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz
  Margaretenweg 4, 50170 Kerpen
  Ansprechpartnerin: Frau Lohmar
  Telefon: 02273 9916356
  E-Mail: info@sentamobil.de
  Internet: www.sentamobil.de

- **4 Pfoten für Sie**
  Einzelbetreuung/Hundebesuchsdienst für Menschen mit Demenz
  Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
  Ansprechpartner: Frau Huck
  Telefon: 02271 832564
  Telefax: 02271 832334
  Internet: www.4-pfoten-fuer-sie.de

Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit Demenz verloren. Im Gegenteil: ein Museums- oder Theaterbesuch, Kino, Konzert, ein von Kunst und Kultur geprägtes Umfeld können Schlüssel zur emotionalen Welt von Menschen mit Demenz sein:

- **dementia+art**
  Jochen Schmauck-Langer
  Mobil: 0157 88345881
  E-Mail: info@dementia-und-art.de
  Internet: www.dementia-und-art.de

Entdecken und erinnern

- **Angebote für Menschen mit und ohne Demenz im Max-Ernst-Museum Brühl des LVR**
- **Kunstcafé**
  (Führung im Museum)
- **Kunstcafé aktiv**
  (Workshop im Fantasie Labor)
  Einzelanmeldungen über
  Alzheimer-Gesellschaft AUFWIND Brühl e. V.
  Ansprechpartnerin: Wiebke Szameit
  Telefon: 02232 1502191
  E-Mail: info@aufwind-bruehl.de

Weitere Infos:
www.ethikrat.org
www.demenz-support.de
www.wegweiser-demenz.de
www.deutsche-alzheimer.de
www.alzheimer-nrw.de
www.demenz-service-nrw.de

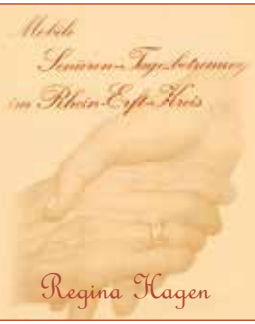
4.5 Hilfe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz und für Menschen, die selbst an einer Demenz erkrankt sind

Derzeit leben in Deutschland etwa 1,2 Millionen Menschen mit einer mittleren bis schweren Demenz. Angesichts der wachsenden Anzahl der betroffenen Menschen ist Demenz eine der größten gesundheitspolitischen Herausforderungen der Gegenwart, nicht nur für die Gesundheits- und Sozialpolitik, sondern auch für unser Selbstverständnis als Menschen und als Bürger. Die Selbstbestimmung gehört wesentlich zum Selbstverständnis des Menschen und ist ein zentraler Bezugspunkt ethischer Diskurse. Bislang standen zumeist nur die mit Demenz verbundenen Defizite im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Wird der Mensch mit seiner geistigen Leistung gleichgesetzt, so muss Demenz als Zerstörung des Menschen erscheinen. Wird er aber nicht nur als denkendes, sondern auch als empfindendes, emotionales und soziales Wesen verstanden, kann sich der Blick leichter auf die jeweils noch vorhandenen Ressourcen richten. (Deutscher Ethikrat) Die Erkrankung Demenz bedeutet für Betroffene wie Angehörige eine hohe Belastung, oft einhergehend mit sozialer Isolation und nicht genügender Wertschätzung. Neben den oben dargestellten Hilfsangeboten leisten Gesprächsgruppen wertvolle Unterstützung

4.5.1 Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige

Angebote in Kerpen:

- **Angehörigengruppen „Leben mit Demenz“ Kolpingstadt Kerpen – Pflegeberatung**
  Abt. 23.2, Senioren, Behinderte und Soziale Hilfen
  Stiftsstraße 24 – 28, 50171 Kerpen
  Ansprechpartnerin: Brigitte Püllen
  Telefon: 02237 58435
  E-Mail: bpuellen@stadt-kerpen.de
  Die Gruppen treffen sich 1x monatlich, eine Anmeldung ist erforderlich.



„Für ein Leben Zuhause“
→ *Niedrigschwellige Betreuung bei Demenzerkrankung*
→ *Verhinderungspflege - alle Kassen*
→ *24 Stunden Betreuung*
→ *Gruppentreffen für Menschen mit Demenz*
→ Gesprächskreis für Angehörige

Büro: Hubertusstraße 2 · 50126 Bergheim
Telefon: 02271.56 89 36 · Mobil: 0177.5 601 669
Kontakt: www.rhein-erft-betreuung.de

„Wir haben Verständnis" – Verständniskarten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige

Einmal in Ruhe einkaufen gehen ist für viele Angehörige demenziell erkrankter Menschen bis heute leider oft nur ein Wunschtraum. Man möchte den kranken Partner nicht unbeaufsichtigt zuhause lassen und nimmt ihn daher mit in den Supermarkt, in die Apotheke oder in das Bekleidungsgeschäft. Hier zeigt sich aber dann, dass die krankheitsbedingten Symptome der Demenz durchaus zu Irritationen und Unverständnis von Außenstehenden führen können. In der Aktion „Wir haben Verständnis" erhalten betroffene Angehörige nun ein kleines Kärtchen mit einem Text, der darauf hinweist, dass man in Begleitung eines Erkrankten ist und es eventuell zu Verhaltensauffälligkeiten von Seiten des Erkrankten kommen kann. Das diskrete Vorzeigen dieser Karte beim Betreten des Geschäftes hat den Vorteil, dass dem Angehörigen erspart bleibt, dies in Anwesenheit des Kranken zu thematisieren.

Für den demenzkranken Menschen bedeutet es die Bereitschaft, dass ihm in dieser Umgebung mit Achtung, Würde und Wertschätzung begegnet wird. Für das Pilotprojekt der Kolpingstadt konnte der ADLER Markt in Kerpen Sindorf gewonnen werden. Hier wurde das Personal auf Kosten des Unternehmens im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen geschult. Bürgermeisterin Marlies Sieburg steht voll hinter diesem für Kerpen einmaligen Projekt: „Ich freue mich im ADLER Markt einen Partner für unsere Aktion gefunden zu haben und würde mir wünschen, dass noch recht viele Kerpener Einzelhändler sich daran beteiligen." Die Herstellung der Karten wurde durch RWE-Power ermöglicht.

Das Kärtchen ist erhältlich bei der Pflegeberatung der Kolpingtadt Kerpen (siehe folgende Information)

4.6 Beratungsstellen für pflegende Angehörige sowie Betroffene

Pflegeberatung nach § 4 PfG NW

Pflegebedürftigkeit ist ein Lebensrisiko, das überraschend und in jedem Lebensalter eintreten kann oder langsam immer umfangreicher werden kann. In dieser Situation brauchen die Betroffenen eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratung. Die Pflegeberatung richtet sich an pflegebedürftige oder von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, deren Angehörige sowie an Interessierte und Organisationen. Sie informiert, berät und unterstützt bei der Wahl angemessener Hilfeleistungen im Bereich ambulanter und stationärer Pflege sowie zu pflegebegleitenden Unterstützungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung.

Kolpingstadt Kerpen

- **Abteilung 23.2 Senioren, Behinderte und soziale Hilfen**
  Ansprechpartnerin: Brigitte Püllen
  Diplom-Sozialpädagogin
  Stiftstraße 24 – 28, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 58435
  E-Mail: bpuellen@stadt-kerpen.de

„FÜR SIE INS QUARTIER“ DIE MOBILE GERONTOPSYCHIATRISCHE BERATUNG IM RHEIN-ERFT-KREIS

Foto: Gollhardt

Online-Terminvereinbarung
www.fuer-sie-ins-quartier.de

Das Beratungsfahrzeug ist über die Telefonnummer
02271 83-2552
oder per E-Mail:
info@fuer-sie-ins-quartier.de
erreichbar.

Die Beratung ist unabhängig und kostenlos und kann bei Bedarf auch zu Hause stattfinden. Beratungszeiten sind montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Sie wird gestützt durch eine Pflegedatenbank des Rhein-Erft-Kreises unter: www.erftkreis.pflege.net

Mobiler Beratungsbus

Betroffene, Angehörige oder Begleiter von Menschen mit Demenz haben jetzt die Möglichkeit, ihre persönliche Situation mit qualifizierten Berater/-innen ohne Zeitdruck und diskret zu besprechen. Im Rahmen des Projektes „Für Sie ins Quartier“ schickt der Rhein-Erft-Kreis einen mobilen Beratungsbus von Ort zu Ort. Gemeinsam können so individuelle Lösungen für Verbesserungen gefunden werden. Während des Beratungsgesprächs können Menschen mit Demenz von kompetenten freiwilligen Begleitern betreut werden. Sowohl die Beratung als auch das Betreuungsangebot sind kostenlos. Das Beratungsfahrzeug ist natürlich behindertengerecht eingerichtet und auch für Rollstuhlfahrer zugänglich.

In Kerpen macht der Bus Station in:

- **Kerpen-Türnich,** Am Markt 1
  Marktplatz, 50169 Kerpen-Türnich
  Dienstags, 09:00 – 15:00 Uhr
  alle ungeraden Wochen sowie in
- **Kerpen-Horrem,** Hauptstraße 331-33
  REWE-Markt, 50169 Kerpen-Horrem
  Dienstags, 09:00 – 15:00 Uhr
  alle ungeraden Wochen

- **Informationen zum Projekt „Für Sie ins Quartier“:** Karin Huck
  Telefon: 02271 83-2564
  Telefax: 02271 83-2342
  Angelika Vosen, Abteilungsleiterin Pflege und Leben im Alter
  Telefon: 02271 83-2558
  Telefax: 02271 83-2342

Alzheimer Gesellschaft Rhein-Erft-Kreis

1. Vorsitzende: Dr. Sibylle Schreckling, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie
2. Vorsitzende: ist Frau Maria Christen vom ev. Pflegeverein Erftstadt

- Kontaktadresse:
  Bonnstraße 195 a, 50354 Hürth
  E-Mail: info@schreckling.eu

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Foto: Polylooks

Hilfreiche Infos in der Broschüre:
„Hilfe rund um die Uhr – (l)egal durch wen?“
Verbraucherzentrale Rheinland Pfalz
www.verbraucherzentrale-rlp.de

4.7 Pflegekurse in häuslicher Krankenpflege

Informationen über Anbieter von Pflegekursen erhalten Sie als pflegender Angehöriger bei den Pflegekassen sowie bei der Pflegeberatung Stadt Kerpen (siehe unter 6.2). Weitere Infos: Landesstelle Pflegende Angehörige NRW unter www.LPFA-NRW.de

4.8 Pflegebegleiter im Rhein-Erft-Kreis e. V.

Die freiwilligen Pflegebegleiter helfen kostenlos pflegenden Angehörigen bei Behördengängen/Anträgen, sie beraten, entlasten und unterstützen.

- **PflegeBegleiter**
  Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
  Ansprechpartnerin: Frau Garz
  Telefon: 02271 834046
  E-Mail: garz@pflegebegleiter-rheinerftkreis.de
  Internet: www.pflegebegleiter-rheinerftkreis.de

4.9 Hauswirtschaftliche Dienste

- Informationen unter „Ambulante Dienste“ (4.1)
- Weitere Informationen bei der Pflegeberatung Stadt Kerpen (siehe unter 6.2)

4.10 Personalvermittlung Haushalts- und Pflegeleistungen zu Hause

Trotz Pflegebedürftigkeit zu Hause alt werden, ist der Wunsch vieler Senioren. Der Internationale Personalservice der ZAV vermittelt Haushaltshilfen aus dem europäischen Ausland an Privathaushalte mit betreuungsbedürftigen Personen.

- **Eine helfende Hand im Haushalt**
  Die Haushaltshilfenvermittlung der ZAV
  (Zentrale Arbeitsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit)
  Villemombler Straße 76, 53123 Bonn
  Telefon: 0049228 713-2132
  Telefax: 0049228 713-2224
  E-Mail: zav-bonn.haushaltshilfen@arbeitsagentur.de
  Internet: www.zav.de/haushaltshilfen

- **Personalvermittlung und Beratung**
  Haushaltshilfen Deutsch/Polnisch
  Frau Broy
  Haagstraße 55, 50374 Erftstadt-Gymnich
  Telefon: 02235 689689
  Telefax: 02235 953215
  E-Mail: info@seniorenberatung.de
  Internet www.seniorenberatung.de

- **Herzliche Hände, Personalvermittlung**
  Andreas Diedrich
  Bodelschwinghstraße 7, 50170 Kerpen
  Telefon: 02273 9389531
  Telefax: 02273 9389532
  E-Mail: info@herzliche-haende.de
  Internet: www.herzliche-haende.de

4.11 Hausnotruf

Vor allem allein lebende Menschen haben aufgrund von Erkrankungen und körperlichen Einschränkungen oftmals die Sorge, in Notsituationen keine Hilfe zu erhalten. Mit einem Hausnotruf, der mit geringem Aufwand an das Telefonnetz angeschlossen werden kann, ist diese Sicherheit gewährleistet. Zum Teil werden die Kosten bei bestehender Pflegebedürftigkeit von der Pflegeversicherung übernommen.

Folgende Anbieter im Rhein-Erft-Kreis informieren Sie gerne über die entsprechenden Systeme:

- **Häusliche Krankenpflege Vogel GbR**
  Friedensring 41, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 2946
  Telefax: 02237 54662
  Internet: www.pflegedienst-vogel.de

caritas Rhein-Erft

Caritas-Seniorenheime: Gut betreut im Alter

Vielfältige Leistungen und Angebote:

- Grundpflege rund um die Uhr
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- 24-Stunden-Rufbereitschaft und Hausnotrufdienst
- Nachsorge nach dem Krankenhaus
- **Neu: Palliativ Care** pflegende Begleitung am Lebensende
- Verhinderungspflege, wenn Angehörige krank oder in Urlaub sind
- Mahlzeitendienst, hauswirtschaftliche Hilfen und Alltagsbegleitung für Senioren
- Demenzcafé an Samstagen

Ihre Caritas-Sozialstation
Stiftsplatz 5 · 50171 Kerpen · Telefon: 0 22 37 / 5 58 64
www.caritas-rhein-erft.de
cps-kerpen@caritas-rhein-erft.de

- **Häusliche Kranken- und Altenpflege Schnackertz**
  Im Bungert 10, 50171 Kerpen-Blatzheim
  Telefon: 02275 911223
  Mobil: 0163 7163100
  Telefax: 02275 911225

- **Häusliche Pflege im Erftkreis AWO gGmbH**
  Zeißstraße 1, 50126 Bergheim
  Telefon: 02271 799600
  kostenlos 0800 7996000 (24 Std.)
  Telefax: 02271 7996010
  E-Mail: pflegezuhause@awo-bm-eu.de
  Internet: www.awo-rheinerft.de

- **Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V.**
  Hausnotrufdienst
  Ansprechpartner: Karola Roeseling
  Mühlenstraße 21, 50321 Brühl
  Telefon: 02232 148838
  Telefax: 02232 148837
  E-Mail: hausnotruf@caritas-rhein-erft.de
  Internet: caritas.erzbistum-koeln.de/rheinerft_cv/h_pflege/hausnotruf

- **Deutsches Rotes Kreuz**
  Stommelner Straße 145, 50259 Pulheim
  Telefon: 02238 50330

- **Arbeiter-Samariter-Bund**
  Regionalverband Erft/Düren e. V.
  Am Hahnacker 1, 50374 Erftstadt
  Telefon: 02235 922383
  Telefax: 02235 922385
  E-Mail: hausnotruf@asb-rv-erft.de
  Internet: www.asb-erft-dueren.de

- **Vitakt**
  Hörstkamp 32, 48431 Rheine
  Telefon: 05971 934356
  E-Mail: info@vitakt.com
  Internet: www.vitakt.com

*weitere vermittelnde Pflegedienste unter www.erftkreis.pflege.net

4.12 Pflegedatenbank

Informationen zu allen Angeboten rund um das Thema „Pflege im Rhein-Erft-Kreis“ finden Sie unter: www.erftkreis.pflege.net

Foto: Madochab/Photocase

5 GESETZLICHE SOZIALLEISTUNGEN

Rente

Sie können bei der Stadtverwaltung Rentenanträge stellen, eine Kontenklärung zur Vorbereitung späterer Rentenanträge durchführen, Kindererziehungszeiten erfassen oder Unklarheiten besprechen. Dabei kann auch die Beglaubigung von Kopien unter Vorlage der Originalunterlagen erfolgen.

Dieser Service wie auch die Beratung usw. ist kostenlos. Erforderliche Terminabsprachen können unter der Telefon-Nr. 02237 58-162 oder 163 erfolgen.

Rentenversicherungsfragen:

- **Abteilung Bürgerbüro**
  Jahnplatz 1, 50171 Kerpen, Raum: 80
  Telefon: 02237 58162
  Telefax: 02237 58283
  E-Mail: buergerbuero@stadt-kerpen.de
  Ansprechpartnerin: Frau Berger
  Telefon: 02237 58167
  E-Mail: birgitberger@stadt-kerpen.de

Zusätzlich als besonderes Serviceangebot bietet Ihnen die Deutsche Rentenversicherung die Möglichkeit, verschiedene Informationen zu Ihrem Rentenkonto anzufordern. Dieser Service wird zweimal monatlich, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Rathaus Kerpen, Zimmer 80 angeboten. In der Zeit von 08:30 bis 12:00 Uhr erfolgt die Beratung ohne Terminabsprache. Für die Beratung in der Zeit von 13:30 bis 15:30 Uhr ist eine Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 02237 58-162 oder 163 erforderlich. Für eine umfassende Klärung der Fragen bittet die Deutsche Rentenversicherung alle vorhandenen Versicherungsunterlagen sowie den Personalausweis mitzubringen.

Wer Auskünfte für andere Personen (z. B. Ehegatten) einholen möchte, benötigt zusätzlich eine schriftliche Einwilligungserklärung. Alle Beratungen und Auskünfte sind kostenlos.

Foto: Thinkstock

5.1 Grundsicherung im Alter und Sozialhilfe

Die Leistungen der Grundsicherung können Personen ab einem Alter von 65 Jahren erhalten oder Personen ab 18 Jahren, wenn sie auf Dauer erwerbsunfähig sind. Welche Unterlagen Sie für die Prüfung Ihres Anspruchs mitbringen müssen, richtet sich nach den Besonderheiten Ihres Falles. Wenn Sie vor Ihrem Besuch beim Sozialamt einen Termin vereinbaren, wird Ihre Sachbearbeiterin bzw. Ihr Sachbearbeiter Ihnen gerne die für Ihren konkreten Fall notwendigen Unterlagen mitteilen und gegebenenfalls den Antrag gemeinsam mit Ihnen ausfüllen.

5.2 Schwerbehindertenausweis

Die Anträge auf Neuausstellung bzw. Verlängerung eines Schwerbehindertenausweises erhalten Sie beim Bürgerbüro (siehe 6.1) sowie an der Information im Foyer des Rathauses. Bei Neuausstellung eines Schwerbehindertenausweises ist der Antrag beim Rhein-Erft-Kreis einzureichen (siehe Info). Der Schwerbehindertenausweis ist in der Regel für 5 Jahre ausgestellt und kann zweimal für weitere 5 Jahre im Bürgerbüro der Stadt Kerpen verlängert werden. Ist der Ausweis für einen kürzeren Zeitraum als 5 Jahre ausgestellt, ist die Verlängerung nur für 1 Jahr möglich.

Im Bergheimer Kreishaus ist eine zentrale Auskunfts- und Informationsstelle für persönliche

Auskunft und Beratung:

- **Abteilung 23.2 Senioren Behinderte und soziale Hilfen**
  Zuständigkeit:
  Abteilung für Senioren, Menschen mit Behinderung und soziale Hilfen
  50171 Kerpen, Jahnplatz 7c
  (Tanzende Stadthäuser, unmittelbar neben dem Rathaus)
  Telefon: 02237 58-242
  Abteilungsleitung: Herr Maus
  Telefon: 02237 58-457
  Gruppenleiter: Herr Ohrem
  E-Mail: fritz.ohrem@stadt-kerpen.de

Vorsprachen und telefonische Anfragen eingerichtet: Für persönliche Vorsprachen brauchen Sie keine Terminvereinbarung. Während der Öffnungszeiten können Sie jederzeit die Auskunfts- und Beratungsstelle aufsuchen.

- **Auskunfts- und Beratungsstelle Kreishaus Bergheim**
  2. Etage, Zimmer 2.68
  Mo., Di., Mi. 09:00 – 12:00 Uhr
  13:00 – 15:00 Uhr
  Do. 09:00 – 12:00 Uhr
  13:00 – 18:00 Uhr
  Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

  Kontakt
  Telefon: 02271 833171
  Telefax: 02271 832363
  E-Mail: schwerbehindertenangelegenheiten@rhein-erft-kreis.de

Sollten Sie beim Ausfüllen des Antrags Schwierigkeiten haben, sind die Mitglieder des Behindertenbeirates nach vorheriger Vereinbarung gerne behilflich.

Sie erreichen die Beratung des Behindertenbeirates dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Kerpen, Raum U 32
Telefon: 02237 58339
E-Mail: behindertenbeirat@stadt-kerpen.de.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Foto: Bode

Foto: PhotoSG/Fotolia

6 INFORMATION UND BERATUNG

6.1 Stadtverwaltung Bürgerbüro

- **Stadtverwaltung Kerpen**
  Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 580
  Bürgerbüro
  Telefon: 02237 58162 und 58163
  Infothek
  Telefon: 02237 58284
  Telefax: 02237 58283
  buergerbuero@stadt-kerpen.de

Öffnungszeiten

Montag	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 – 18:00 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Außenstellen:

- Horrem, Mittelstraße 1
  (Soziokulturelles Zentrum)
- Buir, Kirchenstraße 9
- Sindorf, Fuchsiusstraße
  (kath. Pfarrbücherei)
  Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
- Brüggen, Heerstraße 314
  (Brinkmannhaus)
  Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

6.2 Pflegeberatung

Pflegeberatung nach § 4 PfG NW
Pflegebedürftigkeit ist ein Lebensrisiko, das meist überraschend und in jedem Lebensalter eintreten kann. In dieser Situation brauchen die Betroffenen eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratung.

Die Pflegeberatung richtet sich an pflegebedürftige oder von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, deren Angehörige sowie an Interessierte und Organisationen. Sie informiert, berät und unterstützt bei der Wahl angemessener Hilfeleistungen im Bereich ambulanter und stationärer Pflege sowie zu pflegebegleitenden Unterstützungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung.

Kolpingstadt Kerpen

- **Abteilung 23.2 Senioren, Behinderte u. Soziale Hilfen**
  Ansprechpartnerin: Brigitte Püllen
  Diplom-Sozialpädagogin
  Stiftsstraße 24 – 28, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 58435
  E-Mail: bpuellen@stadt-kerpen.de

Die Beratung ist unabhängig und kostenlos und kann bei Bedarf auch zu Hause stattfinden. Beratungszeiten sind montags, dienstags, donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr. Sie wird gestützt durch eine Pflegedatenbank des Rhein-Erft-Kreises unter www.erftkreis.pflege.net.

6.3 Beratung für Menschen mit Behinderung

- **Behindertenbeirat der Kolpingstadt Kerpen**
  Bürozeit im Rathaus Kerpen, Raum: U 32
  dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
  Telefon: 02237 58339
  E-Mail: behindertenbeirat@stadt-kerpen.de
  Vorsitzender: Herr A. Briefs

- **Sprechstunde der KoKoBe (Koordinierungs-Kontakt- und Beratungsstelle) für Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen im Rathaus Kerpen**

  Information über: Frau Dorn
  Telefon: 02271 984451

Foto: Polylooks

Foto: Smokovski/Fotolia

6.4 Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund

- **Integrationsagentur**
  Fachdienst für Migration und Integration
  Migrationserstberatung
  Stadtteilarbeit Kerpen:
  Im Internationalen Zentrum
  Nordring 52, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 2779

- **Stadtverwaltung Kerpen**
  Annette Seiche, Beauftragte für Integration
  Abteilung 22.3
  Telefon: 02237 58173
  Raum: 60
  Internet: www.kerpen-gelingt-gemeinsam.de

- **Migrationsberatung**
  Andrea Besgen, Ali Riza Özbey
  Abteilung 22.3
  Telefon: 02237 58226 und -228
  Raum: 59

6.5 Beratung durch Wohlfahrtsverbände

- **Caritasverband für den Rhein-Erft Kreis e. V.**
  Caritas-Beratungsstelle Kerpen
  Ansprechpartnerin: Angela Esser
  Schulstraße 9 – 11, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 52400
  Telefax: 02237 638293
  Mail: beratungsstelle-kerpen@caritas-rhein-erft.de
  Sprechzeiten:
  Mo., Di., Do., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
  Mi. 14:00 – 16:00 Uhr n. V.
  Reifferscheidstraße 2 – 4, 50354 Hürth

- **Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)**
  Regionalverband Erft-Düren e. V.
  Am Hahnacker 1, 50374 Erftstadt
  Telefon: 02235 42084

- **AWO**
  Zeißstraße 1, 50126 Bergheim
  Beratung rund um die Uhr:
  Telefon: 0800 7996000
  Kostenlose Servicenummer

- **VdK-Ortsverband Kerpen**
  Ansprechpartnerin:
  Regina Schrader-Schmitz
  Telefon: 02273 51503

- **Amt für Diakonie**
  des Ev. Stadtkirchenverbandes Köln
  Beratungsstelle: Gartenstraße 5, 50321 Brühl
  Telefon: 02232 94650

6.6 Beratung des Sozialpsychiatrischen Dienstes, Gesundheitsamt

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Rhein-Erft-Kreises ist ein Bestandteil der gemeindenahen Versorgung für psychisch kranke Menschen. Im Kerpener Rathaus steht der Sozialpsychiatrische Dienst für ortsnahe Beratung zur Verfügung. Bitte nehmen Sie zunächst Kontakt mit der Kreisverwaltung auf, um einen Termin zu vereinbaren.

- **Sozialpsychiatrischer Dienst des Rhein-Erft-Kreis**
  Kreishaus Bergheim
  Ansprechpartnerin: Frau Rastegar
  Gesundheitsamt
  Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
  Telefon: 02271 83-4335
  Telefax: 02271 2359

6.7 Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Ein Merkblatt sowie weitere Informationen sind erhältlich beim:
Amtsgericht Kerpen
Nordring 2 – 8, 50171 Kerpen

Foto: Robert Kneschke/Fotolia

Foto: steffne@photocase

7 VORSORGE TREFFEN

7.1 Vollmachten und Verfügungen

Jeder kann durch einen Unfall, eine Krankheit oder im Alter in eine Lage kommen, in der selbstverantwortliches Handeln verwehrt ist und sinnvolle Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Bedenken Sie, dass auch Kinder, Eltern und Ehegatten nur mit einer Vollmacht für eine volljährige Person handeln können.

Vorsorgevollmacht – privater Weg

Mit einer gut durchdachten Vorsorgeregelung für Ihre persönliche Zukunft können Sie selbst entscheiden und darstellen, welche Entscheidungskriterien für Sie angemessen und richtig sind. Mit einer Vorsorgevollmacht lässt sich die gerichtliche Bestellung eines Betreuers vermeiden.

Rechtliche Betreuung – gesetzlicher Weg

Für alle erwachsenen Personen, die den privaten Weg der Vorsorge – die Vollmacht – nicht genutzt haben und die aufgrund einer körperlichen, seelischen, geistigen Behinderung oder einer psychischen Erkrankung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Betreuungsgericht auf Antrag einen Betreuer.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Kerpen: **www.stadt-kerpen.de** (siehe auch unter 8.1).

Das Bundesjustizministerium bietet innerhalb der Broschüre „Betreuungsrecht“

- Formulierungsvorschläge zu Verfügungen und Vollmachten
- Erläuterungen zu Wirksamkeit und den Gefahren von Vollmachten
- ein Anmeldeformular für das Zentralregister der Bundesnotarkammer

- **Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden unter:**
  Telefon: 0180 5778090
  Internet: www.bmj.bund.de/ratgeber

- **Beratung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung in Kerpen:**
  Herr Nixdorf, SKFM
  Dienstag 15:30 – 17:30 Uhr
  in der Schulstraße 9 – 11
  Telefon: 02237 924616
  oder außerhalb der Sprechzeiten:
  Telefon: 02235 799551

7.2 Betreuungsvereine

Beratung und Unterstützung für Betreute, Betreuer und Vollmachtnehmer wird durch die im Stadtgebiet Kerpen tätigen Betreuungsvereine angeboten:

- **Betreuungsverein Ev. Jugend- und Familienhilfe Köln e. V.**
  Gartenstraße 3, 50321 Brühl
  Herr Heribert Hambrock
  Telefon: 02232 946512
  E-Mail: heribert.hambrock@diakonie-koeln.de
  Internet: www.diakonie-koeln.de
  Sprechzeiten: Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

- **Betreuungsverein Sozialdienst kath. Frauen Erftkreis e. V.**
  Kirchstraße 1 a, 50126 Bergheim
  Frau Hüls-Gesing
  Telefon: 02271 492710
  E-Mail: huels-gesing@skf-erftkreis.de
  Internet: www.skf-erftkreis.de
  Sprechzeiten: Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr

- **Betreuungsverein Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.**
  RV Köln/Rhein-Erft-Kreis/Leverkusen
  Rheinstraße 205, 50321 Brühl
  Herr Schmitz
  Telefon: 0221 89009390
  E-Mail: Bernhard.Schmitz@juh-erft.de
  Internet: www.juh-cologne.de
  Sprechzeiten: Mittwoch 10:00 – 14:00 Uhr

Foto: Drubig/Fotolia

Foto: Fotolia

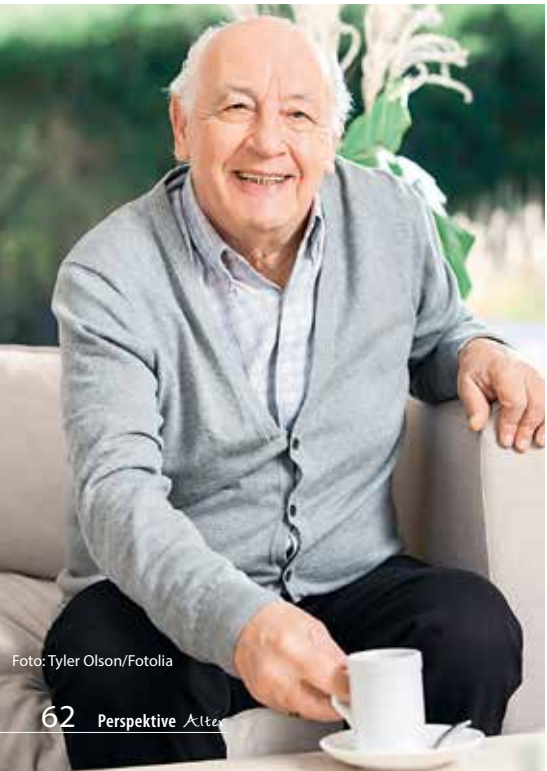


Foto: Tyler Olson/Fotolia

- **Betreuungsverein Sozialdienst Kath. Frauen und Männer für den Rhein-Erft-Kreis e. V.**
  Kämischhof, Kerpener Straße 10
  50374 Erftstadt-Gymnich
  Herr Frank Nixdorf
  Telefon: 02235 799551
  Telefax: 02235 799556
  E-Mail: nixdorf@skfm-rhein-erft-kreis.de
  Internet: www.skfm-rhein-erft-kreis.de
  Sprechzeiten:
  Mo., Di., Mi., Fr. 11:00 – 12:30 Uhr

  in Kerpen dienstags 15:30 – 17:30 Uhr
  Schulstraße 9 – 11
  Telefon: 02237 924616
  in Erftstadt-Gymnich
  donnerstags 14:30 –16:30 Uhr jeden ersten Montag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr
  in Frechen Hasenweide 13
  Telefon: 02234 379470

- **Betreuungsverein Lebenshilfe NW e. V.**
  Gildenweg 6, 50354 Hürth
  Herr Tieben
  Telefon: 02233 935109
  E-Mail: ueb@lebenshilfe-nrw.de
  Sprechzeiten: Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

- **Diakonie Betreuungsverein Köln und Region e. V.**
  Außenstelle Brühl
  Gartenstraße 3, 50321 Brühl
  Herr Büter
  Telefon: 0163 7117568
  E-Mail: andre.bueter@diakonie-koeln.de

Foto: Halfpoint/Fotolia

8 GESETZLICHE BETREUUNG

Die gesetzliche Betreuung wird in den § 1896 bis § 1908 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) geregelt. Sie ersetzt die ehemalige Vormundschaft und Gebrechlichkeitspflegschaft.

Mit der neuen Bezeichnung wollte der Gesetzgeber die Zielsetzungen des neuen Rechts verdeutlichen: Erwachsene Menschen sollen eben schon sprachlich nicht mehr „bevormundet" werden. Vielmehr sollen sie, soweit erforderlich, unterstützt und begleitet, eben „betreut" werden. Das Amtsgericht bestellt Betreuer für Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung außerstande sind, Wünsche zu äußern und selbstbestimmt zu handeln, und die Vollmachtserteilung unterlassen oder versäumt haben.

Der bestellte gesetzliche Vertreter kann dann die erforderlichen Entscheidungen treffen. Als Betreuer/-innen werden in der Regel die Angehörigen als ehrenamtliche Betreuer bestellt. Steht kein Angehöriger zur Verfügung, so bestellt das Gericht eine neutrale Betreuungsperson. Dies ist entweder ein Mitarbeiter eines Betreuungsvereins oder ein freiberuflich tätiger Betreuer. In jedem Fall erfolgt eine Kontrolle durch das Amtsgericht (siehe 8.2).

Foto: Jean Knobben/Fotolia

8.1 Betreuungsstelle der Kolpingstadt Kerpen

Abteilung 23.2 Senioren, Behinderte und soziale Hilfen
Stiftsstraße 24 – 28, 50171 Kerpen

Ihre Ansprechpartner/-innen:
Anna Zittermann
Sozialpädagogin
Telefon: 02237 58317
E-Mail: azittermann@stadt-kerpen.de
Sprechstunde:
Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr u. n. V.
Stadtteile: Kerpen, Brüggen, Balkhausen, Türnich

Francisca Will
Sozialarbeiterin
Telefon: 02237 58236
E-Mail: fwill@stadt-kerpen.de
Sprechstunde:
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Stadtteile: Horrem, Sindorf, Manheim, Blatzheim

Brigitte Püllen
Sozialpädagogin
Telefon: 02237 58435
E-Mail: bpuellen@stadt-kerpen.de
Stadtteil: Horrem

Die Betreuungsstelle der Kolpingstadt Kerpen hilft mit, die Ziele des Betreuungsrechts zu erreichen. Die Mitarbeiter/-innen der Betreuungsstelle haben folgende gesetzliche Aufgaben zu erfüllen:

- für das Betreuungsgericht vor Anordnung einer Betreuung ermitteln und Stellungnahmen abgeben
- geeignete Betreuerinnen und Betreuer gewinnen und sie dem Betreuungsgericht vorschlagen
- haupt- und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer begleiten und Fortbildungsmaßnahmen anbieten
- gemeinnützige Betreuungsvereine unterstützen und finanziell fördern
- über Vollmacht und Betreuungsverfügung informieren

Beratung und Unterstützung für Betreute, Betreuer und Vollmachtnehmer werden neben der Betreuungsstelle auch durch die im Stadtgebiet Kerpen tätigen Betreuungsvereine (siehe 7.2) angeboten.

8.2 Amtsgericht Kolpingstadt Kerpen

- **Amtsgericht Kerpen**
  Nordring 2 – 8, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 5080
  Teleax: 02237 508470
  E-Mail: poststelle@ag-kerpen.nrw.de
  Öffnungszeiten/Sprechzeiten:
  Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
  Donnerstag auch: 13:30 – 15:00 Uhr

Unter der Adresse www.ag-kerpen.de können Sie unter anderem ein Merkblatt und einen Vordruck zur Vorsorgevollmacht herunterladen.

8.3 Notarkammer

Die Kammern vermitteln Notare und Rechtsanwälte in Ihrer Nähe:

- **Rheinische Notarkammer**
  Burgmauer 53, 50667 Köln
  Telefon: 0221 2575291
  Telefax: 0221 2575310

Informationen zur Registrierung von Vollmachten erhalten Sie unter www.vorsorgeregister.de

8.4 Testament

Die einfachste Art, seinen letzten Willen festzulegen, ist das eigenhändig geschriebene Testament. Es muss handschriftlich verfasst und mit dem Vor- und Familiennamen unterzeichnet sein. Ort und Datum dürfen nicht fehlen. Der Aufbewahrungsort sollte einer vertrauten Person bekannt sein. Das Testament kann auch gegen Gebühr beim Amtsgericht (siehe 8.3) hinterlegt werden. Die Komplexität des Erbrechts verlangt oftmals eine rechtliche Beratung durch Notare, die kostenpflichtig in allen Erbrechtsangelegenheiten beraten. Ein notarielles Testament wird beim Amtsgericht automatisch in Verwahrung genommen und garantiert so die Testamentseröffnung.

Aufklärung leistet die kostenlose Broschüre des Bundesministeriums der Justiz unter dem Titel „Erben und Vererben", die unter www.bmj. bund.de/publikationen im Internet oder per Post oder telefonisch über den Publikationsversand der Bundesregierung Postfach 48 10 09, 18132 Rostock Telefon: 0180 5778090 (12 Cent/Min.) zu bestellen ist.

Foto: Rene Schmidt/Fotolia

Foto: Bode

Foto: Fotolia

Foto: Alexey Klementiev/Fotolia

9 ABSCHIED NEHMEN

Ambulante Hospizarbeit/Sterbebegleitung/ Trauerbegleitung

Die Begleitung durch Mitarbeiter von Hospiz umfasst den emotionalen Beistand der Sterbenden und ihrer Angehörigen. Sie hilft bei der Auseinandersetzung mit dem bevorstehenden Tod. Sie unterstützt alle Betroffenen bei der Bewältigung unerledigter Probleme.

Der Tod gehört zum Leben und der Prozess des Sterbens kann eine Chance sein, in Würde Abschied zu nehmen.

Bestattungsunternehmen
Mittag/Schubert

Ein verständnisvoller Partner – rund um die Uhr –

Wir arbeiten für Sie auf allen Friedhöfen und garantieren eine individuelle Bestattung ganz nach Ihren Vorstellungen.

Bestattungsvorsorge und Beratung, Terminabsprachen, Behördengänge, Zeitungsanzeigen und Trauerdruck, Dekoration und Blumenschmuck, Reservierungen für einen Trauerimbiss,
…alles in einer Hand!

50169 Kerpen-Horrem · Hauptstraße 218 · Telefon 0 22 73/44 73 · Telefax: 0 22 73/66 16

- **Hospiz Stadt Kerpen e. V.**
  Stiftsplatz 4, 50171 Kerpen
  Ansprechpartnerin: Frau Claudia Kingler, Koordinatorin
  Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10:00 – 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
  Telefon: 02237 922286
  Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.
  Telefax: 02237 922288
  E-Mail: Hospiz-Kerpen@t-online.de
  Internet: www.hospiz-erft.de/hospiz_kerpen.htm

9.1 Stationäre Hospize

- **Hospiz Haus Erftaue**
  Haus Erftaue
  Münchweg 3, 50374 Erftstadt
  Ansprechpartnerin: Frau Tophofen
  Telefon: 02235 404671
  Telefax: 02235 404679
  E-Mail: tophofen@marienerft.de
  Internet: www.haus-erftaue.de

Haus Erftaue bietet Menschen in der letzten Lebensphase mit ihren Angehörigen, Partnern und Freunden einen Lebensort, an dem sie eine individuell ausgerichtete, ganzheitlich begleitende Betreuung erfahren, um in Ruhe Abschied zu nehmen.

- **St.-Katharinen-Hospiz Frechen**
  Krankenhausstraße 2, 50226 Frechen
  Ansprechpartnerin: Gerlinde Bamberger
  Telefon: 02234 276710
  Telefax: 02234 276713
  Internet: www.hospiz-frechen.de

- **Hospiz Stadt Kerpen e. V.**
  Stiftsplatz 4, 50171 Kerpen
  Ansprechpartnerin: Frau Claudia Kingler Koordinatorin
  Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10:00 – 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
  Telefon: 02237 922286
  Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.
  Telefax: 02237 922288
  E-Mail: Hospiz-Kerpen@t-online.de
  Internet: www.hospiz-erft.de/hospiz_kerpen.htm

ERKENS e.K.
BESTATTUNGSHAUS
Im Trauerfall ihr Ansprechpartner
Tag und Nacht
Berrenrather Straße 2
50169 Kerpen
✆ 0 22 37 / 6 59 78 70
info@bestattungen-erkens.de
www.bestattungen-erkens.de

Foto: Tyler Olson/Fotolia

10 WISSENSWERTES VON A BIS Z

10.1 Alzheimertelefon

Alzheimertelefon NRW
01803 883355
Alzheimertelefon bundesweit
01803 171017

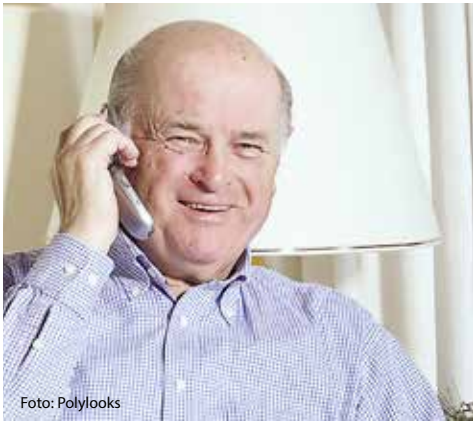


Foto: Polylooks

10.2 Bürgermeisterinsprechstunde

Persönliche Sprechstunden sind nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 02237 58-353 oder -356 möglich.

10.3 Feuerwehr

NOTRUF: 112

- **Feuer- und Rettungswache der Stadt Kerpen**
  Kreisleitstelle Rhein-Erft-Kreis
  Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
  Sindorfer Straße 24 – 26, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 9240-0
  Telefax: 02237 9240330
  E-Mail: feuerwehr@stadt-kerpen.de

10.4 Frauenberatungsstelle Kerpen

Beratung für Frauen jeden Alters zu psychosozialen und rechtlichen Fragen. Die Gespräche sind anonym und kostenlos.

- **„Frauen helfen Frauen“ im Rhein-Erft-Kreis e. V.**
  Hauptstraße 167, 50169 Kerpen-Horrem
  Telefon: 02273 981511
  E-Mail: kontakt@frauenberatungsstelle-kerpen.de
  Internet: www.frauenberatungsstelle-kerpen.de
  Mo. bis Fr. 09:00 – 12:30 Uhr

10.5 Gerontopsychiatrische Fachkrankenhäuser

- **Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der MARIENBORN gGmbH**
  Luxemburger Straße 1
  53909 Zülpich (Hoven)
  Telefon: 02252 53-0

- **Rheinische Landesklinik Düren**
  Psychiatrische Institutsambulanz, Tagesklinik
  Meckerstraße 15, 52353 Düren
  Telefon: 02421 40-0
  Telefax: 02421 402295

10.6 Krebsberatung

- **Krebsberatung Rhein-Erft**
  Ansprechpartnerinnen: Frau Gier-Barbeln und Frau Welter-Mölleken
  Sprechzeiten: Di. bis Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
  Reifferscheidstraße 2 – 4, 50354 Hürth
  Telefon: 02233 7990-75 und -76
  Mail: krebsberatung@caritas-rhein-erft.de

- **Die ASB-Krebsberatungsstelle**
  Am Hahnacker 1 in 50374 Erftstadt,
  Ansprechpartnerin: Astrid Multhaupt
  Telefon: 02235 4602-120
  Sprechzeiten: Mo. bis Do. 10:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung
  E-Mail: krebsberatung@asb-erft.de

10.7 GEZ-Befreiung

Antrag auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht:

Der Antrag auf Befreiung von GEZ-Gebühren ist an der Infothek im Rathaus Kerpen oder den entsprechenden Stadtteilbüros erhältlich. Dem Antrag ist die Teilnehmernummer der GEZ, der Bewilligungsbescheid von bestimmten sozialen Leistungen (z. B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II) oder der Schwerbehindertenausweis beizufügen.

Der vollständige Antrag wird im Bürgerbüro bearbeitet und bei Bedarf auch von dort an die GEZ weitergeleitet.

Foto: Ljupco/Thinkstock

10.8 Notruftelefon für ältere Menschen

... in kritischen Lebens- und Pflegesituationen, für pflegende Angehörige und in der Pflege- und Altenarbeit Tätige

- **Krisenberatung Bonn**
  Telefon: 0228 696868

10.9 NEUE NOTFALLNUMMER

neue Nofallnummer: 116 117

Bundesweite kostenfreie Rufnummer, über die ein Arzt am Abend oder Wochenende im Bereitschaftsdienst kontaktiert werden kann.

10.10 Polizei Kerpen

NOTRUF: 110

- **Polizeihauptwache Kerpen**
  Philipp-Schneider-Straße 8-10, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 97302-0
  Telefax: 02237 973022619

10.11 Selbsthilfegruppen

In Kerpen und Umgebung gibt es eine Reihe von Selbsthilfegruppen, die hier aufzuführen den Rahmen sprengen würde. Sie sind verzeichnet in folgender Broschüre des Rhein-Erft-Kreises:

Selbsthilfegruppen

- **Rhein-Erft-Kreis/Der Landrat**
  Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
  Telefon: 02271 83-0
  Internet: www.rhein-erft-kreis.de

Die Termine der Diabetiker-Selbsthilfegruppe des Seniorenbeirates finden Sie im Seniorenbrief, im Heft der Seniorenakademie und im Seniorenbüro (Telefon: 02237 58324).

Schuldnerberatung

- **Caritas-Beratungsstelle Kerpen**
  Ansprechpartnerin: Angela Esser
  Schulstraße 9 – 11, 50171 Kerpen
  Telefon: 02237 52400
  Telefax: 02237 638293

10.12 Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222
Internet: www.telefonseelsorge.de
Kostenfreie Gespräche rund um die Uhr anonym und vertraulich.

10.13 UPD – Unabhängige Patientenberatung Deutschland

- **Beratungsstelle Köln**
  Venloer Straße 46, 50672 Köln
  Telefon: 0221 4740555
  sowie bundesweites kostenfreies Beratungstelefon: 08000117722
  E-Mail: koeln@upd-online.de
  Internet: www.upd-koeln.de
  kostenfreie Beratung zu Leistungen und Behandlungen im Gesundheitswesen

10.14 Verbraucherempfehlungen

- **Verbraucherzentrale NRW**
  Beratungsstelle Bergheim
  Hauptstraße 108, 50126 Bergheim
  Telefon: 02271 44642
  Telefax: 02271 45993
  E-Mail: bergheim@vz-nrw.de

- **BAGSO Service GmbH**
  Bonngasse 10, 53111 Bonn
  Telefon: 0228 555255-0
  Telefax: 0228 555255-66
  E-Mail: kontakt@bagso-service.de
  Internet: www.bagso-service.de

- Apotheken
- Sparkassen und Banken
- Versicherungen: Produkte und Beratung
- Dienstleistungen rund um Computer und Internet
- Angebote von Nah- und Fernverkehr
  www.bagso.de

Weitere Informationen:
www.bagso.de/verbraucherempfehlung.html

10.15 Wegweiser durch die digitale Welt – für ältere Bürgerinnen und Bürger

Die Broschüre „Wegweiser durch die digitale Welt – für ältere Bürgerinnen und Bürger" baut auf den Erfahrungen älterer Internetnutzerinnen und -nutzer auf und zeigt, welche Vorteile die Nutzung der digitalen Welt bringen kann.
Weitere Informationen: **www.bagso.de**

BRANCHENVERZEICNNIS

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche.
Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de.**

Alten- und Pflegheim 36, U3
Beatmungsservice und Heimbeatmungsservice U4
Bestattungen, Bestattungsvorsorge 66, 67
Betreutes Wohnen U2
Hausnotruf 52
Hospiz U3
Kurzzeitpflege U2
Pflegedienst, ambulant U2, 3, 40
Seniorenbetreuung 47
Seniorenresidenz 36
Seniorenzentrum U2
Sozialverband 31, 51
Tagespflege U2
Trauerhilfe 66, 67
Volkshochschule 11

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Kolpingstadt Kerpen
Pflegeberatung
Stiftsplatz 14
50171 Kerpen

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Brigitte Püllen, Kolpingstadt Kerpen, Pflegeberatung, Stiftsplatz 14, 50171 Kerpen
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titel: Patrizia Tilly, (rechts unten) Bode
Die Bildnachweise stehen an den jeweiligen Fotos.

50171057 / 4. Auflage / 2015

Druck:
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22
34286 Spangenberg

Höhe der Auflage: 3.000 Stück

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

MÜNCH-Stift-APZ GmbH

Alten- und Pflegezentrum

Das Alten- und Pflegezentrum liegt umgeben von einer Parklandschaft in Erftstadt-Frauenthal. Am gleichen Standort in unmittelbarer Nähe befindet sich ein Krankenhaus, eine Apotheke, das Dialysezentrum Rhein-Erft, sowie ein Ärztehaus mit Praxen unterschiedlichster Fachrichtungen.

Unsere Angebote

vollstationäre Pflege und Betreuung aller Pflegestufen
zeitlich befristete Urlaubspflege / Kurzzeitpflege
Anerkannt von allen Pflege- und Krankenkassen
umfangreiche Beratungsmöglichkeiten
möblierte Ein- und Zweibettzimmer
Wohnbereich für Demente
spezieller Demenzgarten
Probewohnen

Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich.
MÜNCH-Stift-APZ GmbH, Münchweg 3, 50374 Erftstadt
Tel. 0 22 35 - 40 41

www.muench-stift-apz.de

Gemeinsam stark!

Selbstbestimmtes Wohnen in guter Gemeinschaft

GEPFLEGT DURCHATMEN

Wohngemeinschaft für Menschen mit Beatmung in Kerpen-Sindorf, Zum Vogelrutherfeld 48

Heimbeatmungsservice Brambring Jaschke GmbH
Sülzburgstraße 103 · 50937 Köln
Telefon: 0221 447 05 24
Fax: 0221 447 05 27
Mail: koeln@heimbeatmung.com
Info: www.heimbeatmung.com

HEIMBEATMUNGS SERVICE
Brambring Jaschke GmbH

Sie sind begeisterte Pflegefachkraft? Dann sind Sie bei uns richtig!

www.pflegebegeistert.de